



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat



Der Markt für Bier in Mexiko

Marktstudie im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und
Ernährungswirtschaft / August 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	4
Abkürzungsverzeichnis.....	4
1. Executive Summary.....	6
2. Einleitung.....	7
3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick.....	9
3.1 Länderkurzinformationen.....	9
3.2 Bevölkerung.....	10
3.3 Politisches System.....	10
3.4 Wirtschaftslage.....	10
3.5 Außenwirtschaft.....	11
3.6 Wohstandsentwicklung.....	12
4. Produktspezifische Informationen.....	13
4.1 Eigenproduktion, Verbrauch, Ein- und Ausfuhr.....	13
4.2 Orientierungspreise der Produkte im Markt.....	15
4.3 Verbrauchernachfrage: Ist-Zustand, Verzehrgewohnheiten, Verzehr­anlässe und zukünftige Entwicklungen.....	20
4.4 Distributionswege.....	22
4.5 Strukturen und Vertriebswege bei Genetik und Landtechnik.....	24
4.5.1 Genetik und Saatgutentwicklung: Grundlage der Rohstoffproduktion.....	24
4.5.2 Landtechnik: Technologischer Rückhalt der Produktionssysteme.....	25
4.5.3 Industrielle Integration und Wertschöpfungskette.....	25
4.5.4 Vertriebswege: Nationale Netzwerke und internationale Exporte.....	25
4.5.5 Genetik, Technik und regionale Entwicklung.....	26
5. Darstellung und Wertung rechtlicher Regelungen zum Import.....	27
5.1 Importbedingungen und Behördenstruktur.....	27
5.2 Zulassungsvoraussetzungen für Länder, Betriebe und Produkte.....	28
5.3 Zollverfahren und Zollsätze.....	28
5.4 Administrativer Importablauf.....	29
5.5 Zahlungs- und Währungsabsicherung.....	34
5.6 Verbrauchssteuer-Banderolen/Sicherheitscodes für alkoholische Getränke.....	34
6. SWOT-Analyse.....	35
7. Adressdaten bedeutender Marktakteure.....	37
7.1 Wichtige Importeure und Distributoren.....	37
7.2 Große Brauereien.....	39
7.3 Craft-Brauereien und Spezialproduzenten.....	40
7.4 Online-Handel und Spezialhändler.....	45

7.5 Branchenverbände und Institutionen	47
7.6 Behörden und zentrale Ansprechpartner.....	48
7.7 Wichtige Veranstaltungen und Fachmessen	50
7.8 Fachpresse	52

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Strukturelle und wirtschaftliche Eckdaten Mexikos.....	9
Tabelle 2: Überblick über zentrale Kennzahlen der Bierindustrie in Mexiko (2022 – 2024)...	15
Tabelle 3: Übersicht mexikanischer Marken (Stand 16/07/2025)	17
Tabelle 4: Übersicht internationaler Marken (Stand 16/07/2025).....	19
Tabelle 5: Übersicht erforderlicher Importdokumente	30

Abkürzungsverzeichnis

BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMLEH	Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
CAGR	Compound Annual Growth Rate, geometrische durchschnittliche jährliche Wachstumsrate
CDMX	Ciudad de México (Mexiko-Stadt)
COFEPRIS	Comisión Federal para la Protección contra Riesgos Sanitarios, Bundesbehörde für den Schutz vor Gesundheitsrisiken
DOF	Diario Oficial de la Federación, Offizielles Amtsblatt der Föderation
ENSANUT	Encuesta Nacional de Salud y Nutrición (mexikanische Nationale Gesundheits- und Ernährungsumfrage)
FIEL	Firma Electrónica Avanzada, elektronische Signatur
IEPS	Impuesto Especial sobre Producción y Servicios, Sondersteuern auf Produktion und Dienstleistungen
IVA	Impuesto al valor agregado, Mehrwertsteuer
MXN	Mexikanischer Peso (Landeswährung)
NOM	Normas Oficiales Mexicanas, offizielle mexikanische Normen
PCR/PCR	Polymerase Chain Reaction (Polymerase-Kettenreaktion; Labormethode zur DNA-Vervielfältigung/Nachweis)
SADER	Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural, mexikanisches Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
SAT	Servicio de Administración Tributaria, Steuerverwaltung
SE	Secretaría de Economía, Wirtschaftsministerium

SENASICA	Servicio Nacional de Sanidad, Inocuidad y Calidad Agroalimentaria, Nationaler Dienst für Gesundheit, Sicherheit und Qualität in der Landwirtschaft und Ernährung
vs.	versus („gegen“, „im Vergleich zu“)
VUCEM	Ventanilla Única de Comercio Exterior de México, Online-System zur Einreichung und Verwaltung von Import-/Exportdokumenten

1. Executive Summary

Mexiko ist weltweit größter Bierexporteur mit rund 43 Mio. Hektolitern (2022), vor allem in den USA, Kanada und Lateinamerika,¹ während der Importanteil am Konsum mit 0,7 % marginal bleibt.² Der mexikanische Biermarkt gehört zu den größten und dynamischsten weltweit und stellt mit einem Anteil von rund 1,5 % am Bruttoinlandsprodukt (BIP) einen zentralen Wirtschaftsfaktor dar.³ Mit einer jährlichen Produktion von über 142 Mio. Hektolitern (2023),⁴ einem Pro-Kopf-Konsum von 68 Litern sowie einem Binnenumsatz von 23,51 Mrd. € (2024) ist Bier das wichtigste alkoholische Getränk des Landes.⁵ Die Branche wird stark von Grupo Modelo (Cervecería Modelo de México, S. de R.L. de C.V. (Grupo Modelo, Teil von AB InBev México)) und Heineken México (Grupo Cuauhtémoc Moctezuma, S.A. de C.V.) dominiert, die gemeinsam den Großteil des Massenmarkts kontrollieren.⁶ Trotz dieser Duopolstellung wächst das Segment der Craft- und Premiumbiere stetig und eröffnet insbesondere internationalen Nischenanbietern neue Chancen.⁷ Preislich zeigt sich eine klare Segmentierung: von Niedrigpreismarken ab rund 8 MXN pro Flasche über Mainstream-Biere (16 – 24 MXN) bis hin zu Premium- und Importbieren mit vielfach höheren Preisen.⁸ Damit wird deutlich, dass Mexiko nicht nur durch seine Exportstärke, sondern auch durch die Größe und Diversifizierung des Binnenmarktes für internationale Anbieter von hoher Relevanz ist. Umfangreiche Zulassungs- und Kennzeichnungsanforderungen (z. B. NOM-Normen, Verbrauchssteuerbanderolen) sowie komplexe Zoll- und Importverfahren stellen zwar Markteintrittsbarrieren dar,⁹ gleichzeitig bleibt die Attraktivität für hochwertige und differenzierte Produkte hoch. Mit einer prognostizierten Wachstumsrate (CAGR) von 5,36 % bis 2034 bleibt der mexikanische Biermarkt ein attraktives Umfeld für etablierte wie neue Marktakteure.¹⁰

¹ Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (2021): Cerveza, principal producto agroindustrial de exportación de México: <https://www.gob.mx/agricultura/prensa/cerveza-principal-producto-agroindustrial-de-exportacion-de-mexico?idiom=es>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

² Wang, H. et al. (2025): The economic geography of beer production in the context of trade liberalization and economic nation: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0143622825000840>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³ Statista. (2025): Beer – Mexiko | Statista Market Insights: <https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴ Cerveceros de México (2022): Reporte enero-marzo 2022: LA AGROINDUSTRIA CERVECERA EN MÉXICO: <https://cervecerosdemexico.com/revistas/reportes-enero-marzo-2022.pdf>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁵ Imarc (2024): Mexico Alcoholic Beverages Market Size, Share, Trends and Forecast by Category, Alcoholic Content, Flavor, Packaging Type, Distribution Channel, and Region, 2025-2033: <https://www.imarcgroup.com/mexico-alcoholic-beverages-market>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁶ Forbes México (2024): México se consolida como una de las principales potencias exportadoras de cerveza en el mundo: <https://forbes.com.mx/mexico-se-consolida-como-una-de-las-principales-potencias-exportadoras-de-cerveza-en-el-mundo/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁷ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁸ Ebenda.

⁹ GTAI (2025): Zulassungsvorschriften von Nahrungsmitteln und Medikamenten: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll/zulassungsvorschriften-von-nahrungsmitteln-und-medikamenten-214668>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁰ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

2. Einleitung

Die mexikanische Bierindustrie ist ein bedeutender Teil der nationalen Lebensmittelwirtschaft und zugleich ein zentrales Aushängeschild des Landes auf internationalen Märkten. Mit einer jährlichen Produktion von über 142 Mio. Hektolitern (2023),¹¹ einem Pro-Kopf-Konsum von 68 Litern und einem Anteil von rund 1,5 % am BIP zählt Mexiko zu den weltweit führenden Bierproduzenten und -konsumenten.¹² Die besondere Bedeutung des Marktes resultiert aus seiner Doppelrolle: Einerseits sichert er die Versorgung der Bevölkerung, andererseits positioniert sich das Land seit Jahren als weltgrößter Bierexporteur. 2022 wurden rund 43 Mio. Hektoliter im Wert von knapp 6 Mrd. US-Dollar exportiert,¹³ vor allem in die USA, nach Kanada und in weitere lateinamerikanische Märkte.¹⁴ Die Binnenstruktur des Marktes wird stark von Grupo Modelo (AB InBev) und Heineken México geprägt, die den Massenmarkt dominieren und Preise sowie Konsumgewohnheiten bestimmen.¹⁵ Gleichzeitig wächst das Segment der Craft-Brauereien und Premiumanbieter, die in urbanen Zentren wie Mexiko-Stadt, Guadalajara und Monterrey neue Marktsegmente erschließen.¹⁶ Diese Entwicklung zeigt einen strukturellen Wandel, in dem neben traditionellen Konsummustern verstärkt Diversifizierung und Qualität gefragt sind. Für internationale Anbieter bleibt Mexiko trotz der starken Binnenproduktion ein hochattraktiver Markt. Während der Importanteil nur 0,7 % beträgt,¹⁷ eröffnet vor allem das Premium- und Spezialitätensegment Potenzial für differenzierte Produkte. Gleichzeitig stellen regulatorische Anforderungen wie die Normas Oficiales Mexicanas (NOM), offizielle mexikanische Normen, Steuerbanderolen und komplexe Zollverfahren bedeutende Eintrittsbarrieren dar.¹⁸

In der folgenden Marktstudie werden die zentralen Rahmenbedingungen des mexikanischen Biermarktes untersucht: von den gesamtwirtschaftlichen und politischen Grundlagen über produktspezifische Informationen bis hin zu rechtlichen Importregelungen. Ergänzt wird die Analyse durch eine SWOT-Bewertung, die Chancen und Risiken für ausländische Anbieter – insbesondere deutsche Unternehmen – herausarbeitet. Ziel ist es, einen fundierten Überblick über Marktstrukturen, Dynamiken und Trends zu geben, um Exporteuren praxisnahe Orientierung für strategische Entscheidungen zu bieten. Angesichts

¹¹ Cerveceros de México (2022): Reporte enero-marzo 2022: LA AGROINDUSTRIA CERVECERA EN MÉXICO: <https://cervecerosdemexico.com/revistas/reporte-enero-marzo-2022.pdf>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹² Imarc (2024): Mexico Alcoholic Beverages Market Size, Share, Trends and Forecast by Category, Alcoholic Content, Flavor, Packaging Type, Distribution Channel, and Region, 2025-2033: <https://www.imarcgroup.com/mexico-alcoholic-beverages-market>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹³ Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (2021): Cerveza, principal producto agroindustrial de exportación de México: <https://www.gob.mx/agricultura/prensa/cerveza-principal-producto-agroindustrial-de-exportacion-de-mexico?idiom=es>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁴ Wang, H. et al. (2025): The economic geography of beer production in the context of trade liberalization and economic nation: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0143622825000840>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁵ Forbes México (2024): México se consolida como una de las principales potencias exportadoras de cerveza en el mundo: <https://forbes.com.mx/mexico-se-consolida-como-una-de-las-principales-potencias-exportadoras-de-cerveza-en-el-mundo/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁶ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁷ Ebenda.

¹⁸ GTAI (2025): Zulassungsvorschriften von Nahrungsmitteln und Medikamenten: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll/zulassungsvorschriften-von-nahrungsmitteln-und-medikamenten-214668>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

der prognostizierten Wachstumsrate von 5,36 % pro Jahr bis 2034 bleibt Mexiko ein attraktiver, aber anspruchsvoller Zukunftsmarkt.¹⁹

¹⁹ GTAI (2025): Zulassungsvorschriften von Nahrungsmitteln und Medikamenten: <https://www.gtai.de/de/trade/mexiko/zoll/zulassungsvorschriften-von-nahrungsmitteln-und-medikamenten-214668>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

3. Gesamtwirtschaftlicher Überblick

3.1 Länderkurzinformationen

Mexiko („Estados Unidos Mexicanos“) ist eine föderale Präsidialrepublik in Nordamerika mit bedeutender politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz. Tabelle 1 gibt einen Überblick über zentrale strukturelle und ökonomische Eckdaten des Landes.

Tabelle 1: Strukturelle und wirtschaftliche Eckdaten Mexikos

Kategorie	Angabe
Staatsform	Föderale Präsidialrepublik mit 32 Bundesstaaten ²⁰
Fläche	1,96 Mio. km ² ²¹
Lage	Nordamerika mit Grenzen zu USA, Guatemala und Belize ²²
Sprache	Spanisch; 67 indigene Sprachen (vor allem Nahuatl, Maya, Tseltal) ²³
Währung	Mexikanischer Peso (MXN) ²⁴
Rang BIP (2024)	Platz 13 weltweit ²⁵
Wettbewerbsfähigkeit (2024)	Rang 55 ²⁶
Exportkredit-Risiko (0 = niedrigste, 7 = höchste Risikokategorie)	Kategorie 3 von 7 (mittleres bis niedriges Risiko) ²⁷
Human Development Index (2023)	0,8: Hohe menschliche Entwicklung, unter Industrielandniveau ²⁸
Korruptionsindex (2024)	Rang 140 von 180 (Score: 26/100) ²⁹

²⁰ Auswärtiges Amt (2024): Mexiko: Politisches Porträt: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/mexiko-node/politisches-portraet-213722>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²¹ IMD (2024): Mexico Competitiveness Trends – Overall: https://imd.widen.net/s/56nsrjbssv/mx1page_wcy_2025, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²² Ebenda.

²³ Gobierno de México (2025): México - País. Data de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/geo/mexico>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²⁴ Wise (2025): Conversor de peso mexicano a MXN: <https://wise.com/mx/currency-converter/currencies/mxn-mexican-peso>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²⁵ Statista (2025): Die größten Volkswirtschaften weltweit nach BIP 2024. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/157841/umfrage/ranking-der-20-laender-mit-dem-groessten-bruttoinlandsprodukt/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²⁶ Ebenda.

²⁷ Exportkreditgarantien (2025): Exportcreditguarantees: <https://www.exportkreditgarantien.de/en/solutions/covering-risks/export-credit-guarantees.html>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²⁸ United Nations (o. D.): Human Development Index. Human Development Reports: <https://hdr.undp.org/data-center/human-development-index#/indicies/HDI>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

²⁹ Transparency International (2025): Corruption Perceptions Index: <https://www.transparency.org/en/cpi/2024/index/mex>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

Kategorie	Angabe
Kriminalität (April 2025)	National: 181.809 Straftaten (-6,4 % zu April 2024); häufig: Raub, häusliche Gewalt ³⁰

Quellen: Eigene Darstellung, Datenzusammenstellung basierend auf: Auswärtiges Amt (2024), IMD (2024), Gobierno de México (2025), Wise (2025), Statista (2025), Exportkreditgarantien (2025), United Nations (o.D.), Transparency International (2025), sowie CNI, 2025).

3.2 Bevölkerung

Im Juli 2025 betrug die Bevölkerung Mexikos 131.946.900 Personen. 87,9 % davon lebten in Städten und das Durchschnittsalter lag bei 29,6 Jahren. Die bevölkerungsreichsten Bundestaaten waren zu diesem Zeitpunkt der Estado de México, Mexiko-Stadt, Jalisco, Veracruz, Guanajuato und Puebla. Im Mai 2025 waren 103,7 Mio. Personen älter als 15 Jahre, davon waren wiederum 61,4 Mio. wirtschaftlich aktiv.³¹

3.3 Politisches System

Mexiko ist eine föderale Republik mit Gewaltenteilung; die Legislative besteht aus Abgeordnetenversammlung und Senat, die Exekutive aus 23 Ministerien, 276 Einrichtungen sowie den Regierungen der Bundesstaaten, und die Judikative umfasst u. a. neun Richter*innen am Obersten Gerichtshof.³² Eine Justizreform im Jahr 2024 führte zur Neuwahl der Richter*innen durch Volksabstimmung, zur Reduktion der Richter*innenzahl und Einführung eines nationalen Disziplinartribunals.³³ Seit dem 1. Oktober 2024 regiert Claudia Sheinbaum als erste Präsidentin Mexikos, setzt die Sozialprogramme von López Obrador fort und profitiert von der Mehrheitskontrolle der Morena-Partei im Kongress.³⁴

3.4 Wirtschaftslage

Im ersten Quartal 2025 trugen vor allem die verarbeitende Industrie (21,7 %), der Einzelhandel (10,8 %) und die Immobiliendienstleistungen (10,0 %) zum BIP bei, wobei die stärksten Wirtschaftsleistungen aus Mexiko-Stadt, Estado de México und Nuevo León stammen.³⁵ Das BIP belief sich auf 25,4 Bio. MXN, davon entfielen 846 Mrd. MXN auf den primären, 7,9 Bio. MXN auf den sekundären und 15,3 Bio. MXN auf den tertiären Sektor, bei einem Wachstum von 0,2 % zum 4. Quartal 2024 und 0,6 % zu 2024.³⁶ Das BIP pro Kopf lag

³⁰ Centro Nacional de Información (CNI) (2025): Informe de incidencia delictiva del Fuero Común. https://drive.google.com/file/d/1gBcFoN3ZVPEfHgX1P1ZArmD0KvbHu6rD/view_, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³¹ INEGI (2025): ENCUESTA NACIONAL DE OCUPACIÓN Y EMPLEO (ENOE): https://www.inegi.org.mx/contenidos/programas/enoe/15ymas/doc/enoe_presentacion_ejecutiva_0525.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³² Gobierno de México (o. D.): Gobierno: <https://www.gob.mx/gobierno#estados>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³³ Noticias en la Mira (2025): Informe revela los efectos de la Reforma Judicial 2024 en la justicia en México. Noticias En la Mira: https://noticiasenlamira.com/politica/informe-revela-los-efectos-de-la-reforma-judicial-2024-en-la-justicia-en-mexico/#google_vignette, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³⁴ POLITICO (2024): Claudia Sheinbaum sworn in as 1st female president of Mexico: <https://www.politico.com/news/2024/10/01/claudia-sheinbaum-mexico-female-president-00181975>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³⁵ Rodríguez, G. (2025): Indicadores Regionales de Actividad Económica 2025. Banamex: <https://www.banamex.com/sitios/analisis-financiero/pdf/revistas/IRAE/IRAE2025.pdf>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³⁶ INEGI (2025): Economía y Sectores Productivos - Por actividad económica: <https://www.inegi.org.mx/temas/pib/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

bei 191.549 MXN, wovon 23,0 % auf Investitionen entfielen.³⁷ Damit unterstreicht sich die Dominanz des Dienstleistungs- und Industriesektors in der mexikanischen Wirtschaft.

Mexikos aktuelle wirtschaftliche Situation lässt sich anhand zentraler makroökonomischer und arbeitsmarktbezogener Indikatoren veranschaulichen. Diese zeigen eine insgesamt stabile Entwicklung bei moderatem Wachstum und niedriger Arbeitslosigkeit, jedoch weiterhin hohe informelle Beschäftigung. Das wirtschaftliche Umfeld wird zudem geprägt von einem dynamischen Businessverhalten, das durch stark wachsende Dienstleistungen und Industrieunternehmen sowie ein zunehmendes Interesse an formellen Geschäftsbeziehungen und Investitionen gekennzeichnet ist. Die wichtigsten Kennzahlen lauten:

- **Inflation:** 4,32 % im Juni 2025.³⁸
- **Wechselkurs:** 1 € = 21,79 MXN am 22. Juli 2025.³⁹
- **Arbeitslosenquote:** 2,7 % im Mai 2025.⁴⁰
- **Informelle Beschäftigung:** 54,6 % im dritten Quartal 2024.⁴¹
- **Durchschnittlicher Tageslohn:** 619 MXN im ersten Quartal 2025.⁴²
- **Gesetzlicher Mindestlohn:** 8.480,17 MXN monatlich landesweit bzw. 12.771,35 MXN in der Freihandelszone an der Nordgrenze.⁴³

3.5 Außenwirtschaft

Mexikos Außenhandelspolitik wird durch 14 Freihandelsabkommen mit 52 Staaten bestimmt,⁴⁴ darunter das United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA), das Abkommen mit der Europäischen Union (EU), Tratado de Libre Comercio México-Unión Europea (TLCUEM) sowie dem Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP).⁴⁵ Ausserdem ist Mexiko Mitglied einer Vielzahl von multilateralen Organisationen.

Im Jahr 2024 erzielten die Exporte 612,2 Mrd. US-Dollar, insbesondere durch Automobile und Kfz-Teile, wobei die USA der wichtigste Handelspartner blieb.⁴⁶ Die Importe beliefen sich auf 620,9 Mrd. US-Dollar, dominiert von Fahrzeugteilen, Elektronik und Mineralölen, mit

³⁷ México como vamos (2025): Semáforos económicos. México Como Vamos: <https://mexicocomovamos.mx/semaforo-nacional/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³⁸ INEGI (2025): ÍNDICE NACIONAL DE PRECIOS AL CONSUMIDOR (INPC):

https://www.inegi.org.mx/contenidos/saladeprensa/boletines/2025/inpc/inpc_2q2025_07.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

³⁹ Banxico (2025): Portal del mercado cambiario: <https://www.banxico.org.mx/tipcamb/main.do?page=tip&idioma=sp>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴⁰ INEGI (2025): Demografía y Sociedad - Empleo y ocupación: <https://www.inegi.org.mx/temas/empleo/>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴¹ Gobierno de México (2025): México - País. Data de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/geo/mexico>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴² Rodríguez, G. (2025): Indicadores Regionales de Actividad Económica 2025. Banamex: <https://www.banamex.com/sitios/analisis-financiero/pdf/revistas/IRAE/IRAE2025.pdf>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴³ PROFEDET (2025): Salario: <https://www.profedet.gob.mx/micrositio/index.php/salario>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴⁴ Secretaría de Economía (2025): Comercio Exterior, Países con Tratados y Acuerdos firmados con México: <https://www.gob.mx/se/acciones-y-programas/comercio-exterior-paises-con-tratados-y-acuerdos-firmados-con-mexico>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴⁵ Ebenda.

⁴⁶ Gobierno de México (2025): México - País. Data de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/geo/mexico>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

Hauptherkunft aus den USA, China und Südkorea.⁴⁷ Ausländische Direktinvestitionen erreichten 37,6 Mrd. US-Dollar, überwiegend aus den USA, Japan und Deutschland, und trugen 2,0 % zum BIP bei. Im deutschen Außenhandel rangierte Mexiko 2024 auf Platz 21 bei Exporten und Platz 28 bei Importen.⁴⁸

3.6 Wohlstandsentwicklung

Im Jahr 2024 lag das Bruttonationaleinkommen pro Kopf bei 12.800 US-Dollar; Mexiko zählt weltweit mit einem Gini-Koeffizienten von 0,7 zu den Ländern mit der größten Einkommensungleichheit.⁴⁹ Gleichzeitig verbesserten sich Arbeitsmarkt und Einkommenslage durch steigende formelle Beschäftigung, höhere Reallöhne sowie Mindestloohnerhöhungen, was zu einem Rückgang der multidimensionalen Armutsquote führte.⁵⁰

⁴⁷ Gobierno de México (2025): México - País. Data de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/geo/mexico>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴⁸ Secretaría de Economía (2025): Inversión extranjera directa: <https://www.gob.mx/se/acciones-y-programas/competitividad-y-normatividad-inversion-extranjera-directa?state=published>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁴⁹ World Bank (2025): INB per cápita, método Atlas (US-Dollar a precios actuales). World Bank Open Data: <https://datos.bancomundial.org/indicador/NY.GNP.PCAP.CD>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

⁵⁰ World Bank (2025): México: panorama general: <https://www.bancomundial.org/es/country/mexico/overview>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

4. Produktspezifische Informationen

4.1 Eigenproduktion, Verbrauch, Ein- und Ausfuhr

Die Bierproduktion in Mexiko hat sich in den vergangenen Jahren dynamisch entwickelt und festigt die Position des Landes als führende Biernation in Lateinamerika. 56,2 % der nationalen Bierproduktion konzentrieren sich auf vier Bundesstaaten: Zacatecas (24,1 %), Coahuila (11,5 %), Nuevo León (11 %) und Sonora (9,6 %).⁵¹ Diese geographische Verteilung ist stark durch die Nähe zur US-Grenze und dem Zugang zu Süßwasserressourcen bestimmt. All diese Aspekte sowie ein wachsender Inlandsmarkt machen Mexiko zu einem strategisch günstigen Produktionsstandort.⁵²

Im Jahr 2022 erreichte die nationale Bierproduktion einen historischen Höchstwert von 141 Mio. Hektolitern, was einem Anstieg von 4,7 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht.⁵³ Bereits 2021 lag die Produktionsmenge bei 134,7 Mio. Hektolitern, mit einer bemerkenswerten Wachstumsrate von +13,5 % gegenüber 2020.⁵⁵ Die Branche generierte etwa 1,5 % des mexikanischen BIP und schuf rund 900.000 direkte und indirekte Arbeitsplätze.⁵⁶ Neuere Angaben von Heineken México (2024) beziffern den gesamtwirtschaftlichen Beitrag sogar mit 1,6 % des BIP und 715.000 Arbeitsplätzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – ein Hinweis auf die stabile Verankerung der Branche trotz wachsender Automatisierung.⁵⁷

Auch im internationalen Vergleich nimmt Mexiko eine zentrale Rolle ein: Das Land ist seit mehreren Jahren Weltmarktführer beim Bierexport. Allein 2022 wurden 43 Mio. Hektoliter exportiert, was einem Exportwert von 5,680 Mrd. € entspricht.⁵⁸ Zum Vergleich belief sich der Inlandsumsatz der mexikanischen Bierindustrie im Jahr 2024 laut Statista (2025) auf rund 23,5 Mrd. €, wobei 17,8 Mrd. € auf Retail und 5,7 Mrd. € auf Gastronomie entfielen.⁵⁹ Diese Zahlen unterstreichen die wirtschaftliche Bedeutung des Binnenmarkts trotz der starken Exportorientierung. Die Hauptexportmärkte liegen in den USA, Kanada, Guatemala und

⁵¹ INEGI (2021): Conociendo la industria de la cerveza. Colección de estudios sectoriales y regionales.: https://www.inegi.org.mx/tablerosestadisticos/industria_cerveza/, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁵² Wang, H. et al. (2025): The economic geography of beer production in the context of trade liberalization and economic nation. Applied Geography, 178, 103589.

⁵³ Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (2021): Cerveza, principal producto agroindustrial de exportación de México.: <https://www.gob.mx/agricultura/prensa/cerveza-principal-producto-agroindustrial-de-exportacion-de-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁵⁴ El Economista. (2024): Producción de cerveza en México mantiene dinamismo.: <https://www.eleconomista.com.mx/los-especiales/Produccion-de-cerveza-en-Mexico-mantiene-dinamismo-20240409-0050.html>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁵⁵ Cerveceros de México (2022): Reporte enero-marzo 2022: https://cervecerosdemexico.com/wp-content/uploads/2022/10/Gestion_del_agua_en_la_agroindustria_cervecera_04102022.pdf, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁵⁶ Ebenda.

⁵⁷ HEINEKEN México (2024): El impacto de la industria cervecera en la economía mexicana.: <https://www.heinekenmexico.com/noticia/el-impacto-de-la-industria-cervecera-en-la-economia-mexicana>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁵⁸ Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (2021): Cerveza, principal producto agroindustrial de exportación de México.: <https://www.gob.mx/agricultura/prensa/cerveza-principal-producto-agroindustrial-de-exportacion-de-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁵⁹ Statista (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: <https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

Kolumbien. In 2024 ging 81 % der mexikanischen Bierausfuhren in die USA.⁶⁰ Im selben Jahr lag der Exportanteil bei 19 % der Gesamtproduktion.⁶¹

Der Binnenkonsum von Bier bleibt ebenfalls hoch: Im Jahr 2023 belief sich der Pro-Kopf-Konsum auf durchschnittlich 68 Liter.^{62,63} Dabei entfielen laut Statista (2025) rund 81 % des Umsatzes auf den häuslichen Konsum („Retail“) und etwa 19 % auf den Konsum in Bars, Restaurants und sonstigen Gastronomiebetrieben („Out-of-Home“).⁶⁴ Diese Unterscheidung ist bedeutsam für Segmentanalysen und Distributionsstrategien. Zudem zählt Mexiko damit weltweit zu den Top 4 Konsumentenländern für Bier. Der Konsum verteilt sich dabei zunehmend auch auf den Wochentagsbereich, was unter anderem auf Veränderungen im Freizeitverhalten und Konsumtrends zurückzuführen ist.^{65,66}

Zudem ist die Branche tief in die nationale Wertschöpfungskette eingebettet: Rund 73 % der für die Bierproduktion eingesetzten Inputs stammen aus dem Inland, was eine deutlich höhere nationale Verankerung zeigt als in anderen Industriezweigen.⁶⁷ Bemerkenswert ist, dass Mexiko trotz seiner immensen Produktionsmenge nur etwa 0,7 % seines Bierkonsums importiert. Der Importwert belief sich 2021 auf lediglich 39 Mio. US-Dollar was einen erheblichen Handelsbilanzüberschuss von rund 5,58 Mrd. US-Dollar zur Folge hatte.⁶⁸

Für die kommenden Jahre prognostizieren Marktanalysen ein durchschnittliches jährliches Wachstum (CAGR) von 5,36 % im mexikanischen Biermarkt zwischen 2024 und 2034, bei einer erwarteten Steigerung des Pro-Kopf-Konsums auf rund 81,9 Liter bis 2034.⁶⁹ Diese Entwicklung unterstreicht die langfristige wirtschaftliche Bedeutung der Branche für Mexiko. Die nachfolgende Tabelle 2 fasst die zentralen Kennzahlen der mexikanischen Bierindustrie zusammen und bietet einen kompakten Überblick über Produktion, Konsum, Export, Import und die wirtschaftliche Bedeutung der Branche. Damit werden die im Text dargestellten Entwicklungen und Trends in einer visuellen Übersicht verdichtet.

⁶⁰ Cerveceros de México (2022): Reporte enero-marzo 2022: https://cervecerosdemexico.com/wp-content/uploads/2022/10/Gestion_del_agua_en_la_agroindustria_cervecera_04102022.pdf, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶¹ Expert Market Research (EMR) (2024): Mercado de Cerveza en México, Tamaño, Informe 2025–2034: <https://www.informesdeexpertos.com/informes/mercado-de-cerveza-en-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶² Ebenda.

⁶³ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/#:~:text=De%20acuerdo%20con%20datos%20del,Jalisco>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶⁴ Statista (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: <https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶⁵ Kantar / IBUS. (2019): Quiénes, cuándo y dónde toman más cerveza?: <https://ibus.mx/quienes-y-cuando-toman-mas-cerveza/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶⁶ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/#:~:text=De%20acuerdo%20con%20datos%20del,Jalisco>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶⁷ INEGI (2021): Conociendo la industria de la cerveza. Colección de estudios sectoriales y regionales.: https://www.inegi.org.mx/tablerosestadisticos/industria_cerveza/, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶⁸ Cerveceros de México (2022): Reporte enero-marzo 2022: https://cervecerosdemexico.com/wp-content/uploads/2022/10/Gestion_del_agua_en_la_agroindustria_cervecera_04102022.pdf, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁶⁹ Expert Market Research (EMR) (2024): Mercado de Cerveza en México, Tamaño, Informe 2025–2034: <https://www.informesdeexpertos.com/informes/mercado-de-cerveza-en-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

Tabelle 2: Überblick über zentrale Kennzahlen der Bierindustrie in Mexiko (2022 – 2024)

Kennzahl	Menge
Jährliche Produktion (2023)	142 Mio. hl
Pro-Kopf-Konsum (2023)	68 l
Exportmenge (2022)	43 Mio. hl
Exportwert (2022)	5,680 Mio. US-Dollar
Binnenumsatz (2024)	23,51 Mrd. €
Importanteil am Konsum	0,7 %
BIP-Anteil der Bierindustrie	1,5 %
Haupt-Exportländer	USA, Kanada, Guatemala, Kolumbien
Wachstumsrate Produktion (2021 – 2022)	4,7 %
CAGR-Prognose 2024 – 2034	5,36 %

Quellen: **Eigene Darstellung**, Datenzusammenstellung basierend auf: Wang et al (2025), Cerveceros de México (2022), Forbes (2024), EMR (2024), Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (2021), Retailers Magazine (2024), Statista (2025).

4.2 Orientierungspreise der Produkte im Markt

Basierend auf den genutzten Daten (siehe Tabelle 3 und 4) können wir folgende Dinge feststellen: Der mexikanische Biermarkt ist stark von lokalen Marken geprägt, insbesondere durch die Duopolstellung von Grupo Modelo (AB InBev) und Heineken México, die gemeinsam den Großteil des Massenmarkts dominieren. Diese Dominanz spiegelt sich auch in der Preisgestaltung wider: So bewegen sich die Preise für gängige 355 ml-Flaschen der führenden Lagerbiere wie Corona, Tecate, Victoria oder Sol meist im Bereich von 15 bis 25 MXN, wobei es regional und je nach Verkaufsstelle (Supermarkt vs. Online) leichte Schwankungen gibt. Insgesamt lässt sich dabei eine deutliche Segmentierung des Marktes erkennen: Während Niedrigpreismarken wie Carta Blanca bereits ab 8,30 MXN erhältlich sind, positionieren sich Mainstream-Biere wie Corona, Tecate oder Victoria im Bereich von 16 – 24 MXN, Premium-Craft-Biere liegen bei 40 bis über 80 MXN, und Importbiere erreichen Preise, die bis zum Fünffachen der lokalen Marken reichen (z. B. Paulaner 115 MXN/500 ml oder Asahi 64 MXN/330 ml).

Einige internationale Marken wie Heineken, Bud Light oder Stella Artois werden in Mexiko selbst gebraut und sind dadurch preislich deutlich konkurrenzfähiger. Dieser Kostenvorteil erleichtert ihre Positionierung im mittleren Preissegment und sorgt zugleich dafür, dass sie nicht nur in Bars und Restaurants, sondern auch in Supermärkten und Online-Kanälen stark vertreten sind. Ihre lokale Produktion erklärt somit sowohl die breite Verfügbarkeit als auch den hohen Bekanntheitsgrad dieser Marken im mexikanischen Einzelhandel.

Typisch für Mexiko ist das hohe Preis-Leistungs-Verhältnis lokaler Biere, das sich in der Beliebtheit von Marken wie Corona, Victoria und Indio zeigt. Die 355 ml-Flasche ist das Standardformat, häufig verkauft in 6er-, 12er- oder 24er-Packs. Craft-Biere werden vor allem von jüngeren, urbanen Zielgruppen konsumiert – ihr Marktanteil ist aber noch klein (0,22 %)⁷⁰. Importierte Biere wie Kronenbourg, Peroni oder Asahi sind eher in urbanen, wohlhabenderen Regionen vertreten (z. B. CDMX, Monterrey, Guadalajara) und werden als Lifestyle- oder Premiumprodukte beworben. Sie sind meist nur über spezialisierte Händler oder Onlineplattformen erhältlich.

Die folgende tabellarische Übersicht (Tabelle 3) gibt einen Überblick über aktuelle Orientierungspreise führender mexikanischer Biermarken (Stand:16. Juli 2025). Die Angaben sind dabei nach Eigentümer, Biertyp, Händler und Verpackungsgröße sortiert.

⁷⁰ Expert Market Research. (2025). Mexico craft beer market report and forecast 2025–2034. Retrieved October 9, 2025, from <https://www.expertmarketresearch.com/reports/mexico-craft-beer-market>, zuletzt aufgerufen am: 9.10.2025.

Tabelle 3: Übersicht mexikanischer Marken (Stand 16/07/2025)

Marke	Eigentümer	Kategorie	Händler/ Quelle	Preis (MXN) – 355 ml	Preis (€)*
Corona Extra	Grupo Modelo / AB InBev	Lager (Mainstream)	Walmart, Mercado Libre, La Europea, Bodega Aurrera	16 - 24,16	0,73 - 1,11
Modelo Especial	Grupo Modelo / AB InBev	Lager	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	23 - 38	1,05 - 1,74
Modelo Negra	Grupo Modelo	Dunkles Lager	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	23 - 43	1,05 - 1,97
Victoria	Grupo Modelo	Leichtes Lager	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	18	0,83
Pacífico Clara	Grupo Modelo	Lager (Westküste)	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	20,75	0,95
Sol	Heineken México	Lager	Mercado Libre	20,79	0,95
Tecate	Heineken México	Lager	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	15 - 15,75	0,69 - 0,72

Marke	Eigentümer	Kategorie	Händler/ Quelle	Preis (MXN) – 355 ml	Preis (€)*
Indio	Heineken México	Dunkles Bier	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	15	0,69
Bohemia	Heineken México	Pils, Weizen etc.	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	18,16	0,83
Carta Blanca	Heineken México	Günstiger Klassiker	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	8,3 - 25	0,38 - 1,15
Minerva	Cervecería Minerva (independent)	Craft (IPA, etc.)	Mercado Libre, Walmart	40 - 41,5	1,83 - 1,90
Colima, Baja Brewing, Loba, Fauna – Craft-Marken aus versch. Bundesstaaten		Premiumbiere	Mercado Libre	57,6 - 83,4	2,64 - 3,82

* Kurs (Stand 23/7/2025): 1 € = 21,81 MXN

Diese tabellarische Übersicht (Tabelle 4) zeigt die in Mexiko erhältlichen internationalen Biermarken mit ihren Vertriebskanälen, Preisspannen und Importstrukturen im Vergleich (Stand: 16. Juli 2025). Dadurch wird ein systematischer Überblick über die wichtigsten internationalen Akteure auf dem mexikanischen Biermarkt ermöglicht.

Tabelle 4: Übersicht internationaler Marken (Stand 16/07/2025)

Marke	Herkunft	Vertrieb in MX	Kategorie	Händler/ Quelle	Flasche (ml)	Preis (MXN)	Preis (€)*
Heineken	Niederlande	Lokal gebraut (Heineken MX)	Lager	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	355	15 - 20	0,69 - 0,92
Bud Light	USA	Grupo Modelo	Light Beer	Mercado Libre	355	19,13	0,88
Stella Artois	Belgien	AB InBev / Grupo Modelo	Premium Lager	Mercado Libre, Walmart	355	23,66 - 33	1,08 - 1,51
Paulaner	Deutschland	Importiert über Händler	Weizenbier	Walmart	500	115	5,27
Peroni	Italien	Premium-Import	Pils	Mercado Libre	330	84	3,85
Amstel Ultra (verbreitet, aber kleinerer Marktanteil)	Niederlande	Heineken México	Light Beer	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	355	16,37 - 20	0,75 - 0,92
Kronenbourg 1664 (verbreitet, aber kleinerer Marktanteil)	Frankreich	Importiert über Händler	Premium Pils	Mercado Libre, Walmart, Bodega Aurrera	500	33,29	1,53
Asahi (verbreitet, aber kleinerer Marktanteil)	Japan	Importiert über Händler	Premium Dry Lager	Mercado Libre	330	64	2,93

* Kurs (Stand 23/7/2025): 1 € = 21,81 MXN

4.3 Verbrauchernachfrage: Ist-Zustand, Verzehrsgewohnheiten, Verzehranlässe und zukünftige Entwicklungen

Bier ist das beliebteste alkoholische Getränk in Mexiko und tief in der Alltagskultur verwurzelt. Es begleitet sowohl alltägliche als auch festliche Momente und dient häufig als soziales Bindemittel zwischen Freund*innen, Familienmitgliedern und Kolleg*innen.⁷¹ Der durchschnittliche häusliche Pro-Kopf-Verbrauch lag im Jahr 2025 bei rund 46,08 Litern, wobei helle und klare Biere im Format zwischen 320 und 370 ml dominieren.⁷²⁷³

Die Nationale Gesundheits- und Ernährungserhebung ENSANUT (2023) belegt, dass 55,5 % der erwachsenen Bevölkerung in Mexiko Alkohol konsumieren. Männer trinken dabei deutlich häufiger als Frauen (67,3 % vs. 44,6 %)⁷⁴. Besonders hoch ist der Alkoholkonsum in der Altersgruppe zwischen 20 und 34 Jahren (64,9 %), die zugleich die höchste Prävalenz an exzessivem Konsum aufweist (51 % im Jahr 2024).⁷⁵ Mit dem Alter nimmt die Konsumhäufigkeit deutlich ab. Zudem zeigen die Daten einen Zusammenhang zwischen höherem sozioökonomischem Status und Alkoholprävalenz: Personen mit Universitätsabschluss konsumieren deutlich häufiger Alkohol (66,6 %) als jene mit niedriger Bildung. Regional betrachtet, ist der Konsum in städtischen Zentren wie Mexiko-Stadt (CDMX) und dem angrenzenden Bundesstaat Estado de México besonders hoch (62,7 %).⁷⁶

Der Bierkonsum ist stark durch soziale Situationen geprägt. Laut Retailers Magazine (2024) finden 60 % der Konsumanlässe in geselliger Runde mit mehr als drei Personen statt. Der Hauptanlass ist dabei das gemeinsame „Snacken“ – Bier wird oft als Begleiter zu kleinen Mahlzeiten oder Snacks konsumiert.⁷⁷⁷⁸⁷⁹ Geschmack, Erfrischung und spontane Lust („antojo“) zählen zu den wichtigsten Konsummotiven.⁸⁰⁸¹ Bemerkenswert ist zudem der Zuwachs an Konsumanlässen unter der Woche, der im Vergleich zu 2022 und 2023 um 34 % gestiegen ist.⁸² Auch aktuellere Studien zeigen, dass sich der Konsum zunehmend aus dem

⁷¹ Statista (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: <https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁷² Ebenda.

⁷³ El Economista (2024): Clara y dentro de casa: Tipo y momento en el que mexicanos consumen más cerveza: <https://www.eleconomista.com.mx/empresas/Clara-y-dentro-de-casa-Tipo-y-momento-en-el-que-mexicanos-consumen-mas-cerveza-20240921-0012.html>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁷⁴ ENSANUT (2023): Consumo de alcohol en México. Instituto Nacional de Salud Pública: <https://ensanut.insp.mx/encuestas/ensanutcontinua2022/doctos/analiticos/11-Consumo.de.alcohol-ENSANUT2022-14817-72323-2-10-20230619.pdf>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁷⁵ Ebenda.

⁷⁶ Ebenda.

⁷⁷ El Economista (2024): Clara y dentro de casa: Tipo y momento en el que mexicanos consumen más cerveza: <https://www.eleconomista.com.mx/empresas/Clara-y-dentro-de-casa-Tipo-y-momento-en-el-que-mexicanos-consumen-mas-cerveza-20240921-0012.html>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁷⁸ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/#:~:text=De%20acuerdo%20con%20datos%20del,Jalisco>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁷⁹ García, G. (2024): La transformación del consumo de cerveza en México. The Food Tech: <https://thefoodtech.com/soluciones-y-tecnologia-alimentaria/la-transformacion-del-consumo-de-cerveza-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁰ Retailers Magazine (2024): México, cuarto consumidor de cerveza en el mundo: <https://retailers.mx/mexico-cuarto-consumidor-de-cerveza-en-el-mundo/#:~:text=De%20acuerdo%20con%20datos%20del,Jalisco>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸¹ García, G. (2024): La transformación del consumo de cerveza en México. The Food Tech: <https://thefoodtech.com/soluciones-y-tecnologia-alimentaria/la-transformacion-del-consumo-de-cerveza-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸² Ebenda.

Wochenendkontext herauslöst und auf Alltagssituationen wie Mittagessen, Nachmittage und sogar Arbeitspausen ausweitet.⁸³

On-Premise-Konsum – also der Konsum in Bars und Restaurants – bleibt weiterhin ein relevanter Absatzkanal des mexikanischen Biermarktes. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von rund 5,7 Mrd. € in diesem Segment generiert.⁸⁴ Studien zeigen, dass rund 77 % des Bierkonsums außer Haus stattfindet,⁸⁵ wobei besonders junge Erwachsene soziale Orte nach der Covidpandemie wieder verstärkt aufsuchen.⁸⁶ In Städten wie Monterrey oder Mexiko-Stadt ist dieser Trend besonders ausgeprägt.⁸⁷

Ein deutliches Wachstum zeigt sich im Segment der Craft-Biere. Besonders junge, urbane Konsument*innen zwischen 18 und 35 Jahren interessieren sich für handwerklich gebraute Sorten mit neuen Aromen.^{88,89} In Monterrey – einem Hotspot der Craft-Beer-Szene – gehören die Konsument*innen meist der Mittel- oder Oberschicht an, sind gut ausgebildet und berufstätig.⁹⁰ Der Geschmack ist dabei das zentrale Auswahlkriterium, der Preis spielt eine untergeordnete Rolle.⁹¹ Bars (61,1 %) und Restaurants (44,9 %) sind weiterhin die Hauptkonsumorte, doch auch der Kauf in Supermärkten und Online-Plattformen gewinnen an Bedeutung, insbesondere durch Home-Delivery-Modelle und digitale Bierverkostungen.^{92,93}

Ein wachsendes Interesse gilt alkoholfreien oder kalorienreduzierten Bieren, die aktuell zwar nur 2,3 % der Konsumanlässe ausmachen, jedoch stark zulegen.⁹⁴ Diese Entwicklung ist Teil eines größeren Trends hin zu bewusstem, gesundheitsorientiertem Konsum, der insbesondere unter jungen Erwachsenen an Bedeutung gewinnt.⁹⁵ Auch die individuelle

⁸³ Forbes México (2021): Día de la Cerveza: Así ha cambiado el perfil del consumidor mexicano: <https://forbes.com.mx/forbes-life/gourmet-dia-de-la-cerveza-como-celebrarlo-perfil-mexicano-cerveceros-de-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁴ Statista (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: <https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁵ Kantar / IBUS (2019): ¿Quiénes, cuándo y dónde toman más cerveza?: <https://ibus.mx/quienes-y-cuando-toman-mas-cerveza/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁶ Ávalos, A. (2023): El consumo de cerveza en México crece fuera del hogar. Kantar: [https://www.kantar.com/latin-america/inspiracion/consumidor/2023-wp-mx-consumo-de-cerveza-en-mexico#:~:text=Consumo%20de%20cerveza%20en%20M%C3%A9xico%3A%20c%C3%B3mo%20se%20da%20fuera%20del,0.7%25%202023%20vs%202022\),](https://www.kantar.com/latin-america/inspiracion/consumidor/2023-wp-mx-consumo-de-cerveza-en-mexico#:~:text=Consumo%20de%20cerveza%20en%20M%C3%A9xico%3A%20c%C3%B3mo%20se%20da%20fuera%20del,0.7%25%202023%20vs%202022),) zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁷ Kantar / IBUS (2019): ¿Quiénes, cuándo y dónde toman más cerveza?: <https://ibus.mx/quienes-y-cuando-toman-mas-cerveza/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁸ Statista. (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: <https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁸⁹ Martínez Silva, M. del S., y Sánchez Rosado, O. B. (2021): Panorama de las características del consumidor de cerveza artesanal en la ciudad de Monterrey, Nuevo León. *Hitos De Ciencias Económico Administrativas*, 27(77), 54–71.

⁹⁰ Ebenda.

⁹¹ Ebenda.

⁹² Ebenda.

⁹³ Forbes México (2021): Día de la Cerveza: Así ha cambiado el perfil del consumidor mexicano: <https://forbes.com.mx/forbes-life/gourmet-dia-de-la-cerveza-como-celebrarlo-perfil-mexicano-cerveceros-de-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁹⁴ García, G. (2024): La transformación del consumo de cerveza en México. *The Food Tech*: <https://thefoodtech.com/soluciones-y-tecnologia-alimentaria/la-transformacion-del-consumo-de-cerveza-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁹⁵ Forbes México (2021): Día de la Cerveza: Así ha cambiado el perfil del consumidor mexicano: <https://forbes.com.mx/forbes-life/gourmet-dia-de-la-cerveza-como-celebrarlo-perfil-mexicano-cerveceros-de-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

Konsumform – z. B. während des Essens oder als Moment der Entspannung („relajarse y consentirse“) – nimmt leicht zu.⁹⁶⁹⁷

Neben Craft-Beer setzt sich auch eine allgemeine „Premiumisierung“ des Marktes durch: Konsument*innen greifen zunehmend zu höherwertigen Biermarken, deren Marktanteil in 2022 und 2023 um fünf Prozentpunkte gestiegen ist (Stella Artois, Peroni, Kronenbourg 1664, Asahi).⁹⁸⁹⁹ Der Tourismus bleibt dabei ein entscheidender Wachstumstreiber. Viele ausländische Besucher*innen entdecken während ihres Aufenthalts mexikanische Biere für sich, was nicht nur zu einem Imagegewinn, sondern auch zu einem langfristigen Anstieg der Exportzahlen führt.¹⁰⁰

4.4 Distributionswege

Der mexikanische Biermarkt zeichnet sich durch eine komplexe, mehrschichtige Distributionsstruktur aus, die stark von Konsumgewohnheiten, geographischen Gegebenheiten und marktwirtschaftlichen Strategien geprägt ist. Grundsätzlich lässt sich die Distribution in zwei Hauptkanaltypen unterteilen: den Heimkonsum über Off-Trade-Kanäle wie Supermärkte, Kioske oder eCommerce, und den außerhäuslichen Konsum über On-Trade-Kanäle wie Hotels, Restaurants und Bars.¹⁰¹¹⁰² Beide Bereiche generieren beachtliche Umsätze: Im Jahr 2025 entfallen auf den Heimkonsum rund 17,81 Mrd. € bei einem Volumen von 6,08 Mrd. Litern, während der Außer-Haus-Konsum 5,70 Mrd. € bei 1,4 Mrd. Litern umfasst.¹⁰³

Eine bedeutende Rolle im Distributionsgefüge spielen die beiden dominierenden Anbieter Heineken México und Grupo Modelo-AB InBev. Beide Unternehmen verfügen über eigene, weitgehend vertikal integrierte Distributionssysteme mit zahlreichen Vertriebszentren und Franchisestrukturen. Strategische Partnerschaften zeigen die hohe Marktkontrolle und beeinflussen die Verfügbarkeit auf lokaler Ebene erheblich.¹⁰⁴ Zudem betreibt Heineken über

⁹⁶ Martínez Silva, M. del S., y Sánchez Rosado, O. B. (2021): Panorama de las características del consumidor de cerveza artesanal en la ciudad de Monterrey, Nuevo León. *Hitos De Ciencias Económico Administrativas*, 27(77), 54–71.

⁹⁷ Ávalos, A. (2023): El consumo de cerveza en México crece fuera del hogar. Kantar: [https://www.kantar.com/latin-america/inspiracion/consumidor/2023-wp-mx-consumo-de-cerveza-en-mexico#:~:text=Consumo%20de%20cerveza%20en%20M%C3%A9xico%3A%20c%C3%B3mo%20se%20da%20fuera%20del,0.7%25%202023%20vs%202022\),](https://www.kantar.com/latin-america/inspiracion/consumidor/2023-wp-mx-consumo-de-cerveza-en-mexico#:~:text=Consumo%20de%20cerveza%20en%20M%C3%A9xico%3A%20c%C3%B3mo%20se%20da%20fuera%20del,0.7%25%202023%20vs%202022),) zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁹⁸ El Economista (2024): Clara y dentro de casa: Tipo y momento en el que mexicanos consumen más cerveza: [https://www.eleconomista.com.mx/empresas/Clara-y-dentro-de-casa-Tipo-y-momento-en-el-que-mexicanos-consumen-mas-cerveza-20240921-0012.html,](https://www.eleconomista.com.mx/empresas/Clara-y-dentro-de-casa-Tipo-y-momento-en-el-que-mexicanos-consumen-mas-cerveza-20240921-0012.html) zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

⁹⁹ García, G. (2024): La transformación del consumo de cerveza en México. The Food Tech: <https://thefoodtech.com/soluciones-y-tecnologia-alimentaria/la-transformacion-del-consumo-de-cerveza-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰⁰ Statista (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: [https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico,](https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico) zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰¹ Mordor Intelligence (2024): Mercado de la cerveza – Compartir, tendencias y análisis de la industria: <https://www.mordorintelligence.com/es/industry-reports/beer-market>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰² Statista (2025): Bier – Mexiko | Statista Marktprognose. Statista Market Insights: [https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico,](https://www.statista.com/outlook/cmo/alcoholic-drinks/beer/mexico) zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰³ Ebenda.

¹⁰⁴ Vázquez-Alfaro, M., Aguilar-Ávila, J., & Palacios-Rangel, M. I. (2021). Cadena de valor de la industria cervecera en México. *Nova scientia*, 13(27).

17.000 eigene Convenience Stores („Six“) und nutzt eine multimodale Logistik inklusive Bahn, Lkw und Seefracht, was sowohl den Inlands- als auch den Exportmarkt abdeckt.¹⁰⁵ Die geografische Konzentration der Produktionszentren im Norden Mexikos (Zacatecas, Nuevo León, Coahuila) erleichtert insbesondere den Export in die USA – Mexikos wichtigstem Auslandsmarkt für Bier.¹⁰⁶ Dies begünstigt den Einsatz von Dosen (55 % Marktanteil), die sich besonders gut für massentaugliche Vertriebskanäle wie Supermärkte und Festivals eignen, während Mehrwegflaschen mit nur 15,7 % Marktanteil aufgrund der fehlenden Rücknahmestrukturen eine untergeordnete Rolle spielen.¹⁰⁷

Parallel zum klassischen Vertrieb über Einzelhandel und Gastronomie hat sich der E-Commerce zu einem zunehmend relevanten Distributionskanal entwickelt, insbesondere für kleinere Produzenten. Plattformen wie Amazon ermöglichen Brauereien wie Wendlandt nationale Reichweite und Sichtbarkeit.¹⁰⁸ Diese Entwicklung wurde durch die COVID-19-Pandemie beschleunigt, die den Bierkonsum stärker in den privaten Raum verlagerte. Damit einher ging eine steigende Bedeutung von kleineren Verpackungsgrößen (320 – 370 ml), einem höheren Konsum unter der Woche und der Kombination mit Snacks im Alltag.¹⁰⁹¹¹⁰ Für das Segment des Craft-Beer ergibt sich ein differenzierteres Bild: Hier sind vor allem Bars und spezialisierte Gastronomiebetriebe dominante Distributionsorte. Der Anteil des Craft-Beer-Konsums in Bars und Restaurants stieg von 26 % (2017) auf 51 % im Jahr 2023.¹¹¹ Auch alternative Kanäle wie Brauereiverkäufe, Bierfestivals oder digitale Tools wie Untappd und Maltap gewinnen an Bedeutung.¹¹² Diese Distributionsformen unterstützen nicht nur die Reichweite, sondern auch die Markenbindung. Allerdings stellen hohe Preise, geringe Bekanntheit und fehlende Budgets für klassische Werbung weiterhin strukturelle Hürden dar.¹¹³

Die Analyse verdeutlicht zudem, dass Konsummuster erhebliche Auswirkungen auf die Distributionsstrategien haben. So beeinflusst etwa die saisonale Nachfrage im Frühjahr und Sommer die Lagerhaltung und Promotionsplanung.¹¹⁴ Regionale Unterschiede im

¹⁰⁵ Duarte Rionda, E. (2024): La burbujeante y exitosa cadena de suministro de la cerveza en México. T21: <https://t21.com.mx/la-burbujeante-y-exitosa-cadena-de-suministro-de-la-cerveza-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰⁶ INEGI (2021): Conociendo la industria de la cerveza. Colección de estudios sectoriales y regionales: https://www.inegi.org.mx/tablerosestadisticos/industria_cerveza/, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰⁷ Ebenda.

¹⁰⁸ Forbes México. (2021). Día de la Cerveza: Así ha cambiado el perfil del consumidor mexicano: <https://forbes.com.mx/forbes-life/gourmet-dia-de-la-cerveza-como-celebrarlo-perfil-mexicano-cerveceros-de-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹⁰⁹ García, G. (2024): La transformación del consumo de cerveza en México. The Food Tech: <https://thefoodtech.com/soluciones-y-tecnologia-alimentaria/la-transformacion-del-consumo-de-cerveza-en-mexico/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹¹⁰ Ávalos, A. (2023): El consumo de cerveza en México crece fuera del hogar. Kantar: [https://www.kantar.com/latin-america/inspiracion/consumidor/2023-wp-mx-consumo-de-cerveza-en-mexico#:~:text=Consumo%20de%20cerveza%20en%20M%C3%A9xico%3A%20c%C3%B3mo%20se%20da%20fuera%20del,0.7%25%202023%20vs%202022\)](https://www.kantar.com/latin-america/inspiracion/consumidor/2023-wp-mx-consumo-de-cerveza-en-mexico#:~:text=Consumo%20de%20cerveza%20en%20M%C3%A9xico%3A%20c%C3%B3mo%20se%20da%20fuera%20del,0.7%25%202023%20vs%202022),), zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹¹¹ Deloitte/Tradex Exposiciones. (2024). La cerveza artesanal en México: Un mercado en expansión y transformación: <https://www.cervezamexico.com/cdmx/wp-content/uploads/2024/10/Bol.-3-ok-La-Cerveza-Artesanal-en-Mexico.pdf>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹¹² Martínez Silva, M. del S., y Sánchez Rosado, O. B. (2021): Panorama de las características del consumidor de cerveza artesanal en la ciudad de Monterrey, Nuevo León. Hitos De Ciencias Económico Administrativas, 27(77), 54–71.

¹¹³ Ebenda.

¹¹⁴ El Economista (2024): Clara y dentro de casa: Tipo y momento en el que mexicanos consumen más cerveza: <https://www.eleconomista.com.mx/empresas/Clara-y-dentro-de-casa-Tipo-y-momento-en-el-que-mexicanos-consumen-mas-cerveza-20240921-0012.html>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

Konsum – etwa zwischen CDMX und dem südlichen Mexiko – machen lokal angepasste Distributionslösungen erforderlich.¹¹⁵

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sich die Distributionswege des mexikanischen Biermarkts zunehmend diversifizieren: Neben dem traditionellen Vertrieb über Supermärkte und Gastronomie gewinnen digitale und erlebnisorientierte Kanäle an Bedeutung. Der Markt befindet sich in einem Wandel, bei dem Konsumtrends, Verpackungspräferenzen, technologische Innovationen und makroökonomische Faktoren wie Urbanisierung, Tourismus und Premiumisierung die Vertriebslogik neu strukturieren.

4.5 Strukturen und Vertriebswege bei Genetik und Landtechnik

Die mexikanische Bierindustrie gilt als eine der bedeutendsten agroindustriellen Sektoren des Landes und ist weltweit führend im Bierexport.¹¹⁶ Ihre Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit gründen auf einer komplexen, mehrstufigen Struktur, die genetische Ressourcen, moderne Landtechnik, industrielle Weiterverarbeitung sowie nationale und internationale Vertriebswege integriert – wie die nachstehende Analyse zeigt.

4.5.1 Genetik und Saatgutentwicklung: Grundlage der Rohstoffproduktion

Im Zentrum der Rohstoffbasis steht die Braugerste (*Hordeum vulgare*), deren genetische Optimierung seit Jahrzehnten eine strategische Rolle spielt. Bereits ab den 1950er-Jahren initiierten Institutionen wie das Instituto Nacional de Investigaciones Agrícolas (INIA), zu deutsch: Nationales Institut für Agrarforschung) und später das Instituto Nacional de Investigaciones Forestales (INIFAP), zu deutsch: Nationales Institut für Forst-, Agrar- und Tierhaltungsforschung, Züchtungsprogramme zur Verbesserung der Ertragsstabilität, Malzqualität und Krankheitsresistenz, insbesondere gegenüber Gelbrost und *Fusarium graminearum*.¹¹⁷¹¹⁸ Sorten wie Esperanza, Esmeralda oder Maravilla wurden spezifisch für unterschiedliche agrarökologische Zonen (z. B. Bajío, Valles Altos) entwickelt, wobei molekularbiologische Verfahren (z. B. PCR mit Fg16N-Marker) eine präzise Selektion resistenter Linien ermöglichen.¹¹⁹

Die Saatgutverteilung erfolgt in vielen Regionen über zentrale Institutionen wie INIFAP oder IASA (Impulsora Agrícola, S.A. de C.V.), die auch als Schnittstellen für den Technologietransfer zwischen Forschung und landwirtschaftlicher Praxis fungieren.¹²⁰ Diese

¹¹⁵ Kantar / IBUS (2019): ¿Quiénes, cuándo y dónde toman más cerveza?: <https://ibus.mx/quienes-y-cuando-toman-mas-cerveza/>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹¹⁶ Data Mexico (2025): Cerveza de Malta: Intercambio comercial, compras y ventas internacionales, mercado y especialización. Gobierno de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/product/beer-malta?redirect=true>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹¹⁷ González-González, M., Zamora-Díaz, M. R., Solano-Hernández, S., Huerta-Zurita, R., Gómez-Mercado, R., & Rojas-Martínez, I. (2021): Mejoramiento genético de cebada en el INIFAP (1985–2020). Revista Mexicana de Ciencias Agrícolas, Publicación Especial Núm. 25, 15–20.

¹¹⁸ Bobadilla-Meléndez, M., Zamora-Díaz, M. R., & Hernández-Anguiano, A. M. (2025): *Fusarium graminearum* chemotype Don in malting barley grain grown in Mexico. Revista Mexicana de Ciencias Agrícolas, 16(2), e3502.

¹¹⁹ Ebenda.

¹²⁰ González-González, M., Zamora-Díaz, M. R., Solano-Hernández, S., Huerta-Zurita, R., Gómez-Mercado, R., & Rojas-Martínez, I. (2021): Mejoramiento genético de cebada en el INIFAP (1985–2020). Revista Mexicana de Ciencias Agrícolas, Publicación Especial Núm. 25, 15–20.

Struktur ermöglicht eine gezielte Versorgung der Produzent*innen mit zertifiziertem, malzgeeignetem Saatgut.¹²¹

4.5.2 Landtechnik: Technologischer Rückhalt der Produktionssysteme

Die landwirtschaftliche Produktion von Braugerste in Mexiko ist stark regional konzentriert – unter anderem auf Hidalgo, Guanajuato und Puebla – und in ihrer Effizienz abhängig von technisierten Anbaumethoden.¹²² Die zunehmende Nachfrage nach Malz lässt auf eine professionelle agrarische Struktur mit Einsatz von modernen agrartechnischen Verfahren schließen.¹²³ Dies steigert die Erträge signifikant und ist eine Voraussetzung für die Einhaltung der von der Industrie geforderten Qualitätsstandards.¹²⁴

Mikro-, kleine und mittlere Brauereien sind aktuell auf Importe von fertig gemälzter Gerste angewiesen, da sie keine eigene Malztechnik besitzen.¹²⁵ Neben der mechanisierten Aussaat mit Sämaschinen, wird auch noch alternativ manuell ausgesät (Breitwurfsaat).¹²⁶ Die staatliche Strategie zur Modernisierung sieht daher Investitionen in Infrastruktur, Technologietransfer und modulare Mälzereien vor.¹²⁷

4.5.3 Industrielle Integration und Wertschöpfungskette

Die industrielle Verarbeitung der Gerste erfolgt über Mälzereien, die teils von großen Brauereien selbst betrieben werden (z. B. AB InBev, Heineken México), teils über spezialisierte Zulieferer. Diese Integration erlaubt eine vollständige Kontrolle über die Qualitätsparameter des Malzes (z. B. Proteingehalt, Enzymaktivität), die wiederum auf die genetischen Eigenschaften der Gerstensorten zurückgehen.¹²⁸ Mexiko importiert jedoch große Mengen Malz – über 497 Mio. US-Dollar im Jahr 2024 – vor allem aus den USA, Belgien und China.¹²⁹ Dies verweist auf eine unzureichende lokale Malzinfrastruktur und eine hohe Abhängigkeit von ausländischer Landtechnik und Verarbeitungstechnologie.¹³⁰

4.5.4 Vertriebswege: Nationale Netzwerke und internationale Exporte

Die Vertriebswege für Bier sind in Mexiko stark diversifiziert. Lokal erfolgt der Absatz über ein weit verzweigtes Netz von mehr als 25.000 Verkaufsstellen allein in Nuevo León,

¹²¹ Instituto de Investigación y Capacitación Agropecuaria, Acuícola y Forestal. (n. d.): Cultivo de cebada. Secretaría del Campo del Estado de México: <http://icamex.edomex.gob.mx/cebada>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹²² Secretaría de Agricultura y Desarrollo Rural (2021): Cerveza, principal producto agroindustrial de exportación de México: <https://www.gob.mx/agricultura/prensa/cerveza-principal-producto-agroindustrial-de-exportacion-de-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹²³ INEGI. (2021): Conociendo la industria de la cerveza. Colección de estudios sectoriales y regionales: https://www.inegi.org.mx/tablerosestadisticos/industria_cerveza/, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹²⁴ Ebenda.

¹²⁵ Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA) (2017): Planeación Agrícola Nacional 2017–2030: Cebada Grano Mexicana. México: SAGARPA: <https://www.gob.mx/cms/uploads/attachment/file/257069/Potencial-Cebada.pdf>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹²⁶ Instituto de Investigación y Capacitación Agropecuaria, Acuícola y Forestal. (n. d.): Cultivo de cebada. Secretaría del Campo del Estado de México: <http://icamex.edomex.gob.mx/cebada>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹²⁷ Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA). (2017): Planeación Agrícola Nacional 2017–2030: Cebada Grano Mexicana. México: SAGARPA: <https://www.gob.mx/cms/uploads/attachment/file/257069/Potencial-Cebada.pdf>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹²⁸ González-González, M., Zamora-Díaz, M. R., Solano-Hernández, S., Huerta-Zurita, R., Gómez-Mercado, R., & Rojas-Martínez, I. (2021): Mejoramiento genético de cebada en el INIFAP (1985–2020). Revista Mexicana de Ciencias Agrícolas, Publicación Especial Núm. 25, 15–20.

¹²⁹ Data Mexico (2025): Cerveza de Malta: Intercambio comercial, compras y ventas internacionales, mercado y especialización. Gobierno de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/product/beer-malta?redirect=true>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹³⁰ Observatorio de Complejidad Económica (2023): Malta en el Comercio de México: <https://oec.world/es/profile/bilateral-product/malt/reporter/mex>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

darunter Supermärkte, Tante-Emma-Läden und Bars.¹³¹ Auf internationaler Ebene ist die USA mit Abstand wichtigster Exportmarkt: 2024 wurden allein dorthin über 380 Mio. US-Dollar an Bier exportiert.¹³² Weitere Zielmärkte sind Guatemala, Kanada und Großbritannien .

Die Logistikstrukturen spiegeln die geografische Spezialisierung der Produktions- und Verarbeitungszentren wider. Während Mexiko-Stadt als Hauptimporthafen für Malz fungiert, ist Nuevo León das industrielle Zentrum für den Bierexport.¹³³ Diese asymmetrische Struktur zeigt sich auch in der Import-/Exportbilanz von Malz (stark negativ) und Bier (stark positiv) – ein Zeichen für Mexikos Fokus auf die Veredelung zum Endprodukt Bier und nicht auf die Rohstoffproduktion.¹³⁴

4.5.5 Genetik, Technik und regionale Entwicklung

Die Verbindung von Genetik, Landtechnik und Vertriebswegen ist nicht nur wirtschaftlich bedeutsam, sondern hat auch strukturelle Effekte. Regionen mit hoher genetischer und technischer Spezialisierung – etwa Hidalgo, Zacatecas oder Nuevo León – weisen ein höheres Einkommen, geringere Ungleichheit und bessere Exportchancen auf.¹³⁵ Strategisch gesehen bietet dies auch für deutsche Anbieter von Landtechnik, Saatgut oder Mälzereitechnologie interessante Ansatzpunkte für Kooperationen in spezialisierten Clustern.

¹³¹ Cerveceros de México (2022): Reporte enero-marzo 2022: https://cervecerosdemexico.com/wp-content/uploads/2022/10/Gestion_del_agua_en_la_agroindustria_cervecera_04102022.pdf, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹³² Data Mexico (2025): Cerveza de Malta: Intercambio comercial, compras y ventas internacionales, mercado y especialización. Gobierno de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/product/beer-malta?redirect=true>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹³³ Ebenda.

¹³⁴ Observatorio de Complejidad Económica (2023): Malta en el Comercio de México: <https://oec.world/es/profile/bilateral-product/malt/reporter/mex>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

¹³⁵ Data Mexico. (2025): Cerveza de Malta: Intercambio comercial, compras y ventas internacionales, mercado y especialización. Gobierno de México: <https://www.economia.gob.mx/datamexico/es/profile/product/beer-malta?redirect=true>, zuletzt aufgerufen am: 05.09.2025.

5. Darstellung und Wertung rechtlicher Regelungen zum Import

Der Bierimport von Deutschland nach Mexiko unterliegt klar definierten gesetzlichen Vorgaben, die Zolltarife, steuerliche Abgaben und Kennzeichnungspflichten einschließen. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die wichtigsten Rechtsgrundlagen, Behörden und Verfahrensschritte, um den reibungslosen Marktzugang aus Deutschland zu gewährleisten.

5.1 Importbedingungen und Behördenstruktur

Die Einfuhr von Bier nach Mexiko wird durch verschiedene mexikanische Gesetze und Normen geregelt. Zentrale Rechtsquellen sind das Außenhandelsgesetz (*Ley de Comercio Exterior*),¹³⁶ das Zollgesetz (*Ley Aduanera*),¹³⁷ das Gesetz zur Mehrwertsteuer (*Ley del IVA*) und das Gesetz für Spezialsteuern auf „sensible Produkte“ (*Ley Impuesto Especial sobre Producción y Servicios* (IEPS)). Ergänzend dazu bestimmen die *Reglas Generales de Comercio Exterior* (RGCE) die operative Umsetzung, während die NOMS – insbesondere NOM-142-SSA1/SCFI-2014 – technische und kennzeichnungsbezogene Anforderungen festlegen.

Für den Austausch von Waren zwischen Europa und Mexiko ist vor allem das *EU–Mexiko Globalabkommen*¹³⁸ relevant, das viele Produkte aus der EU von Zollabgaben befreit, sofern die Ursprungsregeln erfüllt und mit einem EUR.1 oder einer Ursprungserklärung nachgewiesen werden.¹³⁹

Die für den Import zuständigen Behörden in Mexiko sind folgende:

- **ANAM** - Agencia Nacional de Aduanas de México (Zollbehörde) – Zollabfertigung.
- **COFEPRIS** - Comisión Federal para la Protección contra Riesgos (Bundesbehörde für den Schutz vor Risiken) – gesundheitliche Zulassung, Kennzeichnungskontrolle.
- **SAT - Servicio de Administración Tributaria** (Steuerverwaltung) – Steuererhebung.
- **SE - Secretaría de Economía** (Wirtschaftsministerium) – Handels- und Ursprungsbestimmungen.
- **SENASICA** - Servicio Nacional de Sanidad, Inocuidad y Calidad Agroalimentaria (Nationaler Dienst für Gesundheit, Sicherheit und Qualität in der Landwirtschaft und Ernährung) – veterinärrechtliche Kontrollen (für Bier i. d. R. nicht anwendbar).

¹³⁶ D.O.F. (27.12.2006): Código Fiscal de la Federación. Ley de Comercio Exterior. Última reforma publicada el 1 de julio de 2020: http://www.dof.gob.mx/nota_detalle.php?codigo=4966534, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹³⁷ D.O.F. (09.12.2013): Código Fiscal de la Federación. DISPOSICIONES DE LA LEY ADUANERA: https://www.dof.gob.mx/nota_detalle.php?codigo=5324941&fecha=09%2F12%2F2013#gsc.tab=0, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹³⁸ Europäische Kommission (2025): Handelsabkommen EU-Mexiko: <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/de/content/globalabkommen-eu-mexiko>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹³⁹ Diaenlinea Premium (15.08.2025): Reporte para la fracción 2203000100: <https://www.diaenlineapremium.com.mx/home.aspx>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

5.2 Zulassungsvoraussetzungen für Länder, Betriebe und Produkte

Deutschland ist als Mitglied der EU im Rahmen des Freihandelsabkommens für den zollfreien Export von Bier nach Mexiko zugelassen. Eine spezielle Liste für zugelassene Brauereien existiert nicht, sofern das Produktionsland anerkannt ist. Für das Produkt selbst sind jedoch die Vorgaben gemäß NOM-142-SSA1/SCFI-2014 einzuhalten.¹⁴⁰ Diese schreibt vor, dass alkoholische Getränke mit klaren Angaben in spanischer Sprache zu Alkoholgehalt, Inhaltsstoffen, Nettoinhalt, Hersteller und Importeur sowie Warnhinweisen versehen sein müssen. Die Gestaltung dieser Angaben unterliegt Mindestschriftgrößen und Kontrastanforderungen. Darüber hinaus muss das Bier ein Mindesthaltbarkeitsdatum und eine Produktionschargennummer tragen. Für Standardbier ohne tierische Zusätze bestehen keine veterinärrechtlichen Anforderungen, sodass keine SENASICA-Zertifikate erforderlich sind. Die Umsetzung der genannten Anforderungen in den administrativen Prozess wird in Kapitel 5.4 dargestellt.

5.3 Zollverfahren und Zollsätze

Bier wird unter dem mexikanischen HS-Code (Harmonized System) der Zollltarife 2203.00.01.00 (Cerveza de malta) als definitive Einfuhr (importación definitiva) eingeführt. Für diesen Tarif gilt ein Zollltarif von 20 %. Aufgrund des EU-Mexiko-Abkommens fällt bei Vorlage eines gültigen Präferenznachweises (EUR.1 oder Ursprungserklärung) 0 % Zoll an. Neben dem Zoll erhebt der mexikanische Staat die Mehrwertsteuer (IVA) in Höhe von 16 % (Art. 1 Ley del IVA, Congreso de los Estados Unidos Mexicanos, 2021) sowie die Sondersteuer IEPS. Hierbei gelten für die Berechnung folgende Regeln: Sie wird als der jeweils höhere Betrag aus einem prozentualen Aufschlag auf den Warenwert (*Ad valorem*) oder einem festen Satz pro Liter berechnet. Für Bier mit einem Alkoholgehalt von bis zu 14 Volumenprozent beträgt der Ad-valorem-Satz 26,5 %, zwischen 14 % und 20 % Alkohol steigt er auf 30 % und bei über 20 % auf 53 %. Der alternative feste Steuersatz liegt bei 3,00 MXN (ca. 0,14 €) pro Liter. In bestimmten Fällen kann dieser Betrag um 1,26 MXN pro Liter reduziert werden, wenn das Bier in wiederverwendbaren Verpackungen eingeführt wird. In der Praxis wird zunächst der prozentuale Steuerbetrag auf Grundlage des Zollwerts ermittelt und anschließend mit der Litersteuer verglichen; der höhere Betrag ist zu entrichten. Dieses System stellt sicher, dass auch bei sehr niedrigem Warenwert ein Mindeststeuerbetrag erhoben wird, während bei hochwertigen oder hochpreisigen Bieren die prozentuale Berechnung zur Anwendung kommt.¹⁴¹

¹⁴⁰ D.O.F. (23.03.2015): Modificación a la Norma Oficial Mexicana NOM-142-SSA1/SCFI-2014, Bebidas alcohólicas. Especificaciones sanitarias. Etiquetado sanitario y comercial. Secretaría de Salud y Secretaría de Economía (Última reforma publicada el 25 de noviembre 2022): <https://www.dof.gob.mx/>, zuletzt aufgerufen: 03.09.2025.

¹⁴¹ D.O.F. (07.06.2022): DECRETO por el que se expide la Ley de los Impuestos Generales de Importación y de Exportación, y se reforman y adicionan disposiciones de la Ley Aduanera: https://www.snice.gob.mx/~oracle/SNICE_DOCS/REGLASCOMPLEMENTARIAS-LIGIE_20230925-20230925.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

5.4 Administrativer Importablauf

Der Importprozess beginnt mit der Anmeldung des Importeurs im Importeurregister „Padrón de Importadores“.¹⁴² Beim Versand aus Deutschland werden Handelsrechnung, Packliste, Analysezertifikat mit Übersetzung und Präferenznachweis (EUR.1) erstellt. In Mexiko erfolgt die Zollanmeldung durch einen zugelassenen Zollagenten. Zoll und ggf. COFEPRIS prüfen die Unterlagen und die Ware. Die Einreichung erfolgt in der Regel über den Zollagenten in digitaler Form.¹⁴³ Diese werden mit den Datenbanken der Behörden abgeglichen. Die Einfuhrsteuern (vgl. Kapitel 5.3.) werden in diesem Rahmen automatisch berechnet und vom Importeur über ein zugelassenes Bankinstitut entrichtet. Nach der Freigabe wird das Produkt, sofern nicht schon im Ursprungsland geschehen, mit einem Etikett versehen, das alle Anforderungen der NOM-142 in spanischer Sprache erfüllt (vgl. Kapitel 5.2.). Abschließend erfolgt die physische Zollkontrolle am Einfuhrort, wobei das System über ein rotes oder grünes Ampelverfahren entscheidet, ob die Ware zusätzlich inspiziert wird.

Folgende Grenzübergangsstellen sind möglich:

- Seehäfen: Veracruz, Manzanillo, Altamira;
- Flughäfen: AICM Mexiko-Stadt, Guadalajara, Monterrey;
- Landesgrenzen zu den USA: Nuevo Laredo, Ciudad Juárez, Tijuana.

Bei der Einfuhr von Waren nach Mexiko fallen neben Zoll und Steuern weitere Abwicklungskosten an, die je nach Grenzübergang, Warenvolumen, Warengruppe und behördlichen Prüfanforderungen variieren:¹⁴⁴

- Honorare des Zollagenten (pauschal oder prozentual vom Warenwert, durchschnittlich 0,5 % – 4 % des Warenwerts).
- Terminal-, Hafen- bzw. Flughafengebühren (ca. 100 US-Dollar/Tag/Container).
- Lagerkosten bei Verzögerungen (bis 4.000 MXN (ca. 180 €/Tag/Container).
- Kosten für zusätzliche Inspektionen durch COFEPRIS und/oder SENASICA (Kosten nicht verfügbar).
- Aufwendungen für Etikettierung und Übersetzungen (Höhe der Kosten abhängig von Grenzübergang, Volumen, Warengruppe und Prüfanforderungen).

¹⁴² SAT (2025): Inscríbete en el Padrón de Importadores: <https://www.mat.sat.gob.mx/tramites/46063/inscribete-en-el-padron-de-importadores>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁴³ SAT. (2025). Ventanilla Digital Mexicana de Comercio Exterior/Factura electrónica en comercio exterior: http://omawww.sat.gob.mx/normatividad_rm_f_rgce/Paginas/documentos2024/rgce/anexos/Anexo22_RGCE_2024_publicadas_28diciembre2023_2024_01_19_MAT_shcp.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁴⁴ Grupo PDI (2025): Costos de importación a México: <https://www.grupopdi.com.mx/>, zuletzt aufgerufen: 03.09.2025.

Alle erforderlichen Dokumente sind in der folgenden Tabelle 5 aufgelistet:

Tabelle 5: Übersicht erforderlicher Importdokumente

Dokument	Zweck	Inhalt	Link zur Vorlage/ Webseite/ Beispiel	Rechtsgrundlage
Handelsrechnung (Factura comercial)	Zollwertfeststellung	Detaillierte Rechnung mit Wert, Menge, Produktbeschreibung, International Commercial Terms (Incoterms)	https://tinyurl.com/yrp5etb	Ley Aduanera Art. 36 ¹⁴⁵
Packliste (Lista de empaque)	Warenbeschreibung, Mengen	Auflistung der Verpackungseinheiten, Maße, Gewichte	Keine Vorlage vorhanden	Ley Aduanera Art. 36 ¹⁴⁶
Ursprungsnachweis (EUR.1) (Certificado de origen)	Zollfreiheit EU-Mexiko	Nachweis des präferenziellen Ursprungs für Freihandelsabkommen, Ausstellung durch deutschen Zoll	https://tinyurl.com/954kc3cw	D.O.F. 01/09/2022 ¹⁴⁷

¹⁴⁵ Cámara de Diputados. (2024). Ley Aduanera [mexikanisches Zollgesetz] (konsolidierte Fassung; inkl. Art. 36). <https://www.diputados.gob.mx/LeyesBiblio/pdf/LAdua.pdf>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁴⁶ Ebenda.

¹⁴⁷ D.O.F.. (01.09.2022). https://www.dof.gob.mx/index_113.php?day=01&month=09&year=2022, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025. UND

SNICE – Secretaría de Economía. (27.02.2023). Dokumentation mit Stand 01.09.2022 zu anwendbaren Gesundheits-/SSa-Regelungen (Referenzdokument), https://www.snice.gob.mx/~oracle/SNICE_DOCS/SALUD7MAENMIENDA-01092022-BIBLIOTECA_20230227-20230227.09.2022.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

Dokument	Zweck	Inhalt	Link zur Vorlage/ Webseite/ Beispiel	Rechtsgrundlage
Bill of Lading / Air Waybill	Seetransportdokument, das als Beförderungsvertrag und Wareneingangsbeleg dient	Transportnachweis, Ausstellung durch Transportunternehmen	https://tinyurl.com/4fmwr38d	Código de Comercio ¹⁴⁸
Zollanmeldung (Pedimento de Importación)	Rechtskonformität, Prüfung der Zoll- und Steuerpflicht	Angaben zu zolltariflicher Einstufung der Waren, Zollwert und Menge, Angaben zum Importeur und Zollagenten, Ausstellung durch Zollagenten	https://tinyurl.com/7hz5hmev	Ley Aduanera Art. 36 ¹⁴⁹
Analysezertifikat / Produktdatenblatt (Ficha técnica)	Zusammensetzung des Produktes	Angabe des Alkoholgehalts und ggf. Inhaltsstoffe	https://tinyurl.com/54frcj3n	Norma Oficial Mexicana NOM-199-SCFI-2017 ¹⁵⁰

¹⁴⁸ Cámara de Diputados. (2024). Código de Comercio [mexikanisches Handelsgesetzbuch] (konsolidierte Fassung). https://www.diputados.gob.mx/LeyesBiblio/pdf_mov/Codigo_de_Comercio.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁴⁹ Ebenda.

¹⁵⁰ D.O.F. (30.10. 2017). NOM-199-SCFI-2017: Bebidas alcohólicas — Bezeichnungen, physikalisch-chemische Spezifikationen, Verbraucherinformationen und Prüfmethode.

https://www.dof.gob.mx/nota_detalle.php?codigo=5502882&fecha=30/10/2017, zuletzt aufgerufen:02.09.2025. UND

Secretaría de Economía. (o. J.). NOM-199-SCFI-2017 (Normensteckbrief). <https://platiica.economia.gob.mx/normalizacion/nom-199-scfi-2017/>, zuletzt aufgerufen:02.09.2025.

Dokument	Zweck	Inhalt	Link zur Vorlage/ Webseite/ Beispiel	Rechtsgrundlage
Etikettierung und Verpackung, NOM-Konformitätsnachweis (Etiquetado und Embalaje)	Etikettierungspflicht	Vorlage des Etiketts in spanischer Sprache mit Pflichtangaben gemäß NOM-142	https://tinyurl.com/25x29x33	NOM-142 D.O.F. 25/11/2022 ¹⁵¹
Bei tierischen Inhaltsstoffen: Zulassung des ausländischen Herstellerbetrieb und der jeweiligen Produktlinie (Homologación del fabricante extranjero)	Vermeidung von Gesundheitsrisiken	Bei Zutaten tierischen Ursprungs wie Gelatine, Laktose oder Honig verwendet oder erfolgt die Herstellung in einem Mischbetrieb	Veterinärrechtliche Prüfung oder betriebliche Anerkennung durch SENASICA erforderlich, digitaler Check der Dokumente und Zulassung über: https://tinyurl.com/bbehj2cc	Ley Federal de Sanidad Animal ¹⁵² , Reglas Generales de Comercio Exterior, Anexo 17 ¹⁵³

¹⁵¹ D.O.F. (23.03. 2015). NOM-142-SSA1/SCFI-2014: Alkohohaltige Getränke — Sanitäre Anforderungen; gesundheitsbezogene und kommerzielle Etikettierung.

https://www.dof.gob.mx/nota_detalle.php?codigo=5386313&fecha=23/03/2015, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025. UND

D.O.F. (25.11.2022). Ausgabe vom 25.11.2022 (Änderungen/Anwendungshinweise zur NOM-142). https://dof.gob.mx/index_111.php?day=25&month=11&year=2022, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁵² Cámara de Diputados. (2024). Ley Federal de Sanidad Animal [Bundesgesetz über Tiergesundheit] (konsolidierte Fassung). <https://www.diputados.gob.mx/LeyesBiblio/pdf/LFSA.pdf>, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

¹⁵³ Servicio de Administración Tributaria (SAT). (2024–2025). Reglas Generales de Comercio Exterior 2025 (RGCE) Anexo 17 (compilado oficial). , zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

Dokument	Zweck	Inhalt	Link zur Vorlage/ Webseite/ Beispiel	Rechtsgrundlage
Sicherheitsetiketten für alkoholische Getränke (Marbetes)	Steuer- und Verbrauchskontrolle	Sicherheitsaufkleber, die vor dem Verkauf auf jeder Flasche Bier angebracht werden müssen; Beantragung durch Importeur bei SAT, Anbringung vor der Einfuhr oder in einem zugelassenen Lager	https://tinyurl.com/45ab9atc	Ley del Impuesto Especial sobre Producción y Servicios (IEPS) ¹⁵⁴ , Reglas Generales de Comercio Exterior

¹⁵⁴ Cámara de Diputados. (2024). Ley del Impuesto Especial sobre Producción y Servicios (LIEPS) (texto vigente; marbetes en bebidas alcohólicas). https://www.diputados.gob.mx/LeyesBiblio/pdf_mov/Ley_del_Impuesto_Especial_sobre_Produccion_y_Servicios.pdf, zuletzt aufgerufen: 02.09.2025.

5.5 Zahlungs- und Währungsabsicherung

Zur Absicherung von Zahlungen beim Export von Bier aus Deutschland nach Mexiko nutzen viele Exporteure Akkreditive oder Dokumenteninkassi, die über deutsche Banken in Zusammenarbeit mit mexikanischen Korrespondenzbanken abgewickelt werden. Zur Reduzierung von Wechselkursrisiken bei Zahlungen in mexikanischen Peso bieten Banken wie die Commerzbank, DZ Bank oder Deutsche Bank zudem Devisentermingeschäfte an. Zusätzlich kann eine Exportkreditversicherung über Euler Hermes abgeschlossen werden, um sich gegen wirtschaftlich oder politisch bedingte Zahlungsausfälle abzusichern, insbesondere bei offenen Zahlungszielen oder neuen Geschäftspartnern. Diese Versicherung wird durch die Bundesregierung im Rahmen des Hermesdeckungsverfahrens abgesichert.¹⁵⁵ Neben der staatlichen Exportkreditversicherung treten zunehmend auch private Kreditversicherer auf, deren Geschäftsbereich die Absicherung von Forderungen aus Warenexporten und Dienstleistungen sowie die Warenkreditversicherung umfasst. Im Gegensatz zur Bundesdeckung beschränkt sich die private Exportkreditversicherung auf die Absicherung wirtschaftlicher Risiken, insbesondere bei Nichtzahlung („protracted default“) durch den Schuldner.¹⁵⁶

5.6 Verbrauchssteuer-Banderolen/Sicherheitscodes für alkoholische Getränke

Wie bei allen alkoholischen Getränken sind auch bei der Biereinfuhr verpflichtende Banderolen (sog. Marbetes) vorgesehen (vgl. Kapitel 5.4, Tabelle 5) Diese werden vom Importeur beim SAT beantragt und dienen der Verbrauchssteuer- und Echtheitskontrolle. Sie müssen vor dem Inverkehrbringen auf jeder einzelnen Flasche angebracht werden, entweder bereits im Ursprungsland oder in einem zugelassenen Steuerlager in Mexiko. Zusätzlich schreibt die Etikettierung von alkoholischen Getränken vor, dass bestimmte Warnhinweise und Sicherheitsempfehlungen enthalten sein müssen, etwa zu Gesundheitsrisiken und dem Konsum durch Schwangere oder Minderjährige (vgl. Kapitel 5.2). Etiketten müssen diese Warnhinweise („advertencias y precauciones“) in spanischer Sprache gut sichtbar darstellen. Somit besteht neben der physischen Steuerbanderole eine umfassende gesundheitliche Kennzeichnungspflicht.¹⁵⁷

¹⁵⁵ Euler Hermes Exportkreditgarantien (2025): Länderkategorien | Exportkreditgarantien (Hermesdeckungen):

<https://www.exportkreditgarantien.de/de/loesungen/kosten/laenderkategorien.html>, zuletzt aufgerufen: 03.09.2025.

¹⁵⁶ Exportkreditgarantien (2025): Exportcreditguarantees: <https://www.exportkreditgarantien.de/en/solutions/covering-risks/export-credit-guarantees.html>, zuletzt aufgerufen: 03.09.2025.

¹⁵⁷ D.O.F. (23.3.2015): Modificación a la Norma Oficial Mexicana NOM-142-SSA1/SCFI-2014, Bebidas alcohólicas. Especificaciones sanitarias. Etiquetado sanitario-comercial. UND Secretaría de Salud y Secretaría de Economía (Última reforma publicada el 25 de noviembre 2022): <https://www.dof.gob.mx/>, zuletzt aufgerufen: 03.09.2025.

6. SWOT-Analyse

Der mexikanische Biermarkt zählt zu den größten und dynamischsten der Welt: 2023 erreichte er über 142 Mio. Hektolitern und ist damit der viertgrößte Produzent sowie führender Exporteur. Die Branche wird von global bekannten Marken wie Corona oder Modelo getragen, ist jedoch stark konzentriert auf wenige Großkonzerne, was Chancen und Risiken zugleich birgt.

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> • Global führende Produktions- und Exportnation: Mexiko ist der weltweit viertgrößte Bierproduzent mit über 142 Mio. hl Jahresproduktion (2023) – etwa 7,6 % der Weltproduktion¹⁵⁸. 2022 war Mexiko bereits weltweit führender Bierexporteur¹⁶⁰. • Starke globale Marken: Corona, Modelo Especial und Tecate sind in über 150 Ländern vertreten, mit hohem Markenwert – Corona: 3,169 Mrd. USD, Tecate: 1,948 Mrd. USD^{158 161}. • Wachsender Inlandsmarkt: Pro-Kopf-Verbrauch von 72 Litern; Marktvolumen 2024 bei 1.187,8 Mio. Kisten, prognostiziertes Wachstum bis 2034 auf 1.627,5 Mio. Kisten^{158 162}. • Marktkonzentration mit Skaleneffekten: Zwei Großbrauereien – Grupo Modelo (AB InBev) und Cervecería Cuauhtémoc Moctezuma (Heineken) – kontrollieren 90–97 % Marktanteil, was Skalenvorteile und Preiskontrolle ermöglicht^{160 161}. • Wirtschaftlicher Beitrag: Rund 55.000 direkte Arbeitsplätze und etwa 1 % des BIP¹⁵⁸. • Starke Premium-, Light- und Craft-Positionierung von Heineken im mexikanischen Markt¹⁶³. • Wachsendes Exportvolumen: Über 5,5 Mrd. USD¹⁶². 	<ul style="list-style-type: none"> • Oligopolstruktur hemmt Vielfalt und Innovationsdynamik, insbesondere bei alkoholfreien Varianten und Craft-Bieren^{161 162}. • Abhängigkeit von wenigen Kernmarken (v. a. Corona, Tecate, Modelo Especial) erhöht das Risiko bei Nachfragerückgängen¹⁶¹. • Regionale Produktionskonzentration im Norden führt zu struktureller Ungleichverteilung¹⁶². • Währungssensibilität: Hohe Anfälligkeit für Wechselkursschwankungen bei Exportgeschäften¹⁶³. • Verzögerte Trendanpassung an alkoholfreie und funktionale Biere (Canvas BusinessModel, 2025). • Produktionsrückgang während COVID-19: –8,4 %¹⁵⁸. • Rohstoff- und Wasserabhängigkeit in wasserarmen Regionen, z. B. Stopp des Constellation-Projekts in Mexicali wegen Wasserknappheit¹⁶⁴. • US-Handelspolitik: Angekündigte US-Importzölle von bis zu 25 % könnten Preise um 4–12 % erhöhen und Exporte belasten¹⁶⁴.
Chancen	Bedrohungen
<ul style="list-style-type: none"> • Boomender Craft-Bier-Markt: Wachstumsprognosen zwischen CAGR 7,1 % (USD 125,6 Mio. auf USD 249 Mio.¹⁶⁵) und CAGR 8,8 % (USD 2,1 Mrd. auf USD 4,6 Mrd.¹⁶⁶). • Neue Konsumtrends: Steigende Nachfrage nach alkoholfreien, funktionalen, vitamin- oder antioxidantienreichen Bieren^{159 162 165}. • Digitalisierung & E-Commerce: Online-Vertrieb, Festivals, Microbrew-Communities und Social-Media-Marketing bieten neue Absatzchancen^{162 166}. • Technologische Innovationen (KI, IoT, Automatisierung) verbessern Effizienz, Qualität und Rückverfolgbarkeit^{162 165}. • Nachhaltigkeit als Verkaufsargument: Investitionen in Solarenergie (z. B. Yucatán), wasser- und energieeffiziente Produktion stärken Markenimage im wachsenden Öko-Segment^{158 167}. • Urbanisierung & Mittelschicht-Wachstum fördern Premium- und Spezialbierabsatz¹⁶⁶. 	<ul style="list-style-type: none"> • Starke internationale Konkurrenz: AB InBev, Molson Coors, Constellation Brands etc. setzen Preise und Innovationen unter Druck^{163 164}. • Regulatorische Unsicherheiten: Steigende Steuern, Importzölle (z. B. UK 2023, USA 2025) und Handelskonflikte belasten Marktstabilität^{164 168}. • Volatile Rohstoffpreise (z. B. Gerste) und Lieferkettenprobleme¹⁶³. • Konsumwandel junger Generationen: Millennials und Gen Z bevorzugen originelle, lokal inspirierte Craft-Biere gegenüber Massenbieren^{166 165}. • Marktsättigung im Standardbier-Segment → Preisdruck und sinkende Margen¹⁶². • Ökologische Risiken: Hoher Wasserverbrauch und CO₂-Emissionen können Image, Lizenzierung und regulatorische Bedingungen gefährden^{159 164}.

Abb. 1: SWOT-Analyse

Abschließend lässt sich festhalten, dass der mexikanische Biermarkt über eine starke Basis durch Produktionskapazitäten, Markenstärke und Exportorientierung verfügt, während insbesondere das Craft- und Premiumsegment vielfältige Wachstumschancen bietet. Gleichzeitig machen Konkurrenz, geopolitische und ökologische Risiken eine differenzierte Strategie erforderlich, bei der Innovation, Nachhaltigkeit und digitale Kanäle über langfristigen Erfolg entscheiden.

-
- ¹⁵⁸ Storecheck. (2022/2024). *Conoce el valor de la industria cervecera en México 2021*. <https://blog.storecheck.com.mx/conoce-el-valor-de-la-industria-cervecera-en-mexico-2021/>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁵⁹ Wang, H. et al. (2025). The economic geography of beer production in the context of trade liberalization and economic nation. *Applied Geography*, 178, 103589. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0143622825000840>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶⁰ Euromonitor International. (2024). *Beer in Mexico – Trends and Insights on Mexico's Beer Market in 2023*.
- ¹⁶¹ Moncayo, E. (2018). *Análisis de la guerra de las cervezas en México: Corona Extra vs. Tecate*. Universidad de Guadalajara. <https://www.google.com/search?client=safari&rls=en&q=An%C3%A1lisis+de+la+guerra+de+las+cervezas+en+M%C3%A9xico%3A+Corona+Extra+vs.+Tecate&ie=UTF-8&oe=UTF-8>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶² EMR. (2025). *Mercado de Cerveza en México – Por Tipo de Producto (Lager, Ale, Otros); Por Categoría (Cerveza Estándar, Cerveza Premium); Por Canal de Distribución (On-Trade, Off-Trade); Por Región (Baja California, Norte de México, El Bajío, Centro de México, Costa del Pacífico, y Península de Yucatán); Dinámica del Mercado (2025-2034) y Panorama Competitivo*. <https://www.informesdeexpertos.com/informes/mercado-de-cerveza-en-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶³ Canvas Business Model. (2025). *Análisis FODA de Heineken*. Canvas Business Model. <https://canvasbusinessmodel.com/es/products/heineken-swot-analysis?srltid=AfmB0OqNI1YX3yNnbQX2rtYJHPlPIk-DR7zGwVJNII1mYsGv1XPPYX0j>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶⁴ Reuters. (2025). *From Johnnie Walker to Corona beer, major alcohol firms could see tariff hit*. Reuters. <https://www.reuters.com/business/retail-consumer/johnnie-walker-corona-beer-major-alcohol-firms-could-see-tariff-hit-2025-02-03/>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶⁵ EMR. (2025). *Mercado de Cerveza Artesanal en México – Por Producto (Lager, Ale, Otros); Por Canal de Distribución (On-Trade, Off-Trade); Por Región (Baja California, Norte de México, El Bajío, Centro de México, Costa del Pacífico, y Península de Yucatán); Dinámica del Mercado (2025-2034) y Panorama Competitivo*. <https://www.informesdeexpertos.com/informes/mercado-de-cerveza-en-mexico>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶⁶ IMARC Group. (2025). *Mexico craft beer market: Size, share, trends and forecast by product type, age group, distribution channel, and region, 2025–2033*. IMARC Group. <https://www.imarcgroup.com/mexico-craft-beer-market>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶⁷ Reuters. (2025). *Heineken to invest over \$2.7 billion in Mexico through 2028*. Reuters. <https://www.reuters.com/world/americas/heineken-will-invest-over-27-bln-mexico-through-2028-2025-06-11/>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.
- ¹⁶⁸ Sheridan, M. B., Muñoz Castillo, V. (2024). *From beer to barley: How Trump's Mexico tariffs could affect your wallet*. *The Washington Post*. <https://www.washingtonpost.com/world/2024/12/02/mexico-tariffs-beer-avocados-tomatoes-berries/>, zuletzt aufgerufen am: 13.10.2025.

7. Adressdaten bedeutender Markttakteure

7.1 Wichtige Importeure und Distributoren

Beer Bank, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida 5 de Febrero 1716, 3er Piso, Interior 200, Colonia Zona Industrial Benito Juárez 76120 Querétaro Mexiko https://www.beerbank.com.mx/
Kontakt	Frau Brenda Orozco Aguilar via Kontaktformular: https://www.beerbank.com.mx/contacto/
Profil	Die Beer Bank, S.A. de C.V. ist ein führender Distributor für Premium-, Import- und Craft-Biere in Mexiko (über 200 Sorten). Das Unternehmen beliefert Endverbraucher sowie HoReCa-Kunden (Bars, Restaurants, Fachgeschäfte). Für deutsche Brauereien bietet es eine Plattform zum Markteintritt im Premium- und Nischensegment.

IMEX de Antequera S.A. de C.V. (Eurocervezas)	
Adresse / Website	Colegio de la Caridad 81, Colonia Ex-Hacienda de San Juan de Dios, Tlalpan 14387 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://eurocervezas.mx/
Kontakt	Herr Damian Kowanczyk E-Mail: clientes@eurocervezas.mx Tel.: +52 55 2652 0174
Umsatz	Ca. 2.000.000 € (2024)
Mitarbeiterzahl	15
Profil	IMEX de Antequera S.A. de C.V. („Eurocervezas“) ist seit 2015 auf den Import und Vertrieb europäischer Premium- und Craft-Biere in Mexiko spezialisiert. Zum Portfolio zählen u. a. Weihenstephaner, Schneider Weisse und Ayinger. Mit Sitz in Mexiko-Stadt und Fokus auf deutsche Biere bietet das Unternehmen deutschen Brauereien einen qualitätsorientierten Vertriebskanal im Premiumsegment.

Premium Beers Group, S.A.P.I. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Paseo de los Tamarindos 384, Piso 10, Despacho 1003, Bosques de las Lomas 05120 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://premiumbeers.com.mx/
Kontakt	E-Mail: comercialpremiumbeers1@gmail.com.mx Tel.: +52 55 5589 3419
Profil	Premium Beers Group, S.A.P.I. de C.V. ist seit 27 Jahren im Import und Vertrieb internationaler Premium-Biere in Mexiko tätig. Mit Sitz in Mexiko-Stadt importiert sie Marken wie Paulaner, Duvel und Mahou und gilt als Pionier für deutsche Biere, alkoholfreie Biere und Spezialitäten. Mit einem breitem Vertriebsnetz und über 550 Importen in Höhe von ca. 5,5 Mio. US-Dollar im Zeitraum 2021 – 2025 ist sie ein Kooperationspartner mit Schwerpunkt im Premiumsegment.

The Beer Company S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Independencia 12 06000 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://thebeercompany.com.mx/
Kontakt	Herr Felipe Medina E-Mail: felipe@thebeercompany.com.mx Tel.: +52 55 5975 2383
Mitarbeiterzahl	5
Profil	The Beer Company, S.A. de C.V. ist seit 2008 im Import und Vertrieb von Craft- und Spezialbieren in Mexiko aktiv. Das Unternehmen verfügt über mehrere Standorte im Land und kombiniert den Großhandel mit einem Franchise-System von Shops und Bars. Mit über 200 nationalen und internationalen Marken sowie Präsenz in mehr als 25 Städten und 17 Bundesstaaten zählt The Beer Company, S.A. de C.V. zu den führenden Distributoren im mexikanischen Craft-Segment.

7.2 Große Brauereien

Cervercería Modelo de México, S. de R.L. de C.V. (Grupo Modelo, Teil von AB InBev México)	
Adresse / Website	Cerrada Palomas 22 – Piso 6, Colonia Reforma, Social, Alcaldía Miguel Hidalgo 11650 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://thebeercompany.com.mx/
Kontakt	E-Mail: atencionbeers@ab-inbev.com.mx
Mitarbeiterzahl	Ca. 40.600 Mitarbeitende
Profil	Cervecería Modelo de México, S. de R.L. de C.V., gegründet 1925, ist der Marktführer im mexikanischen Biermarkt mit über 55 % Marktanteil. Zu den wichtigsten Marken zählen Corona, Modelo Especial, Victoria, Pacífico und Negra Modelo. Mit acht Brauereien, einer Jahreskapazität von rund 70 Mio. Hektolitern und Exporten in über 180 Länder ist das Unternehmen einer der größten Bierproduzenten Lateinamerikas. Als Teil von AB InBev ist Cervecería Modelo de México zugleich exklusiver Importeur von Budweiser, Bud Light und weiteren internationalen Marken und ein strategischer Partner für das Premium- und Craft-Segment.

Grupo Cuauhtémoc Moctezuma, S.A. de C.V. (Heineken México)	
Adresse / Website	Avenida Alfonso Reyes 2202, Colonia Bellavista 64410 Nuevo León, Monterrey Mexiko https://heinekenmexico.com.mx/
Kontakt	E-Mail: arturo.murillo@heineken.com.mx Tel.: +52 55 5909 5158
Umsatz	Ca. 4.300.000.000 US-Dollar (2024)
Mitarbeiterzahl	Ca. 20.000
Profil	Grupo Cuauhtémoc Moctezuma, S.A. de C.V. (Heineken México), gegründet 1890, ist der zweitgrößte Bierkonzern in Mexiko. Mit sieben Brauereien – u. a. in Monterrey, Tecate, Guadalajara, Toluca und Orizaba – erreicht er eine Jahresproduktion von rund 30,9 Mio. Hektolitern. Relevante Marken sind Tecate, Indio, Sol, Bohemia, Dos Equis, Superior und Carta Blanca. Als Teil von Heineken International ist das Unternehmen ein etablierter Akteur im Premium- und Craft-Segment und bietet internationalen Brauereien einen etablierten Zugang zum mexikanischen Markt.

7.3 Craft-Brauereien und Spezialproduzenten

Baja Brewing Company, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	José María Morelos 1227 23400 Colonia Centro, San José de Cabo, Baja California Sur Mexiko https://bajabrewingcompany.com.mx/
Kontakt	E-Mail: info@bajabrewingcompany.com.mx Tel.: +52 624 142 1292
Mitarbeiterzahl	11 - 50
Profil	Baja Brewing Company, S.A. de C.V. ist eine Craft-Brauerei in Baja California Sur, gegründet 2007 in San José del Cabo. Mit Taprooms in touristischen Hotspots wie Cabo San Lucas verbindet sie Brauerei, Gastronomie und Erlebnisastronomie. Für deutsche Unternehmen bietet Baja Brewing ein etabliertes Modell zur Kooperation mit touristisch geprägten Standorten und zur Erprobung von Premium-Craft-Bieren in internationalen Märkten.

Cervecería Aguamala S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Carretera Tijuana-Ensenada km 104, El Sauzal 22760 Ensenada, Baja California Mexiko https://www.aguamala.com.mx/
Kontakt	E-Mail: info@aguamala.com.mx Tel.: +52 646 174 6068
Profil	Cervecería Aguamala S.A. de C.V. ist eine Craft-Brauerei in Ensenada, Baja California, die seit 2005 für innovative Bierstile wie Astillero (IPA), Sirena (Pilsner) und Mantarraya (Stout) bekannt ist. Für deutsche Unternehmen bietet sie ein Modell zur Zusammenarbeit im Premium-Craft-Segment.

Cervecería Artesanal de Colima, S.A.P.I. de C.V.	
Adresse / Website	Carretera Colima-Guadalajara km 5, El Trapiche 28550 Cuauhtémoc, Colima Mexiko https://www.cerveceriadecolima.com.mx/
Kontakt	Herr Luis Pérez Caraballo E-Mail: diego.derobina@cerveceriadecolima.com.mx Tel.: +52 312 194 4460
Umsatz	Ca. 5.000.000 US-Dollar
Mitarbeiterzahl	100
Profil	Cervecería Artesanal de Colima, S.A.P.I. de C.V. ist eine 2014 gegründete Premium-Craft-Brauerei in Colima mit nationaler Distribution. Mit bekannten Marken wie Colimita, Piedra Lisa und Ticús zählt sie zu den führenden unabhängigen Brauereien Mexikos. Durch eigene Gastronomie- und Eventformate sowie Umweltengagement bietet sie deutschen Unternehmen Anknüpfungspunkte für Kooperationen in den Bereichen Premium-Craft, Nachhaltigkeit und Export.

Cervecería Calavera, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Calle Poniente 152 54172 Tlalnepantla de Baz, Estado de México Mexiko https://calaverabeer.com.mx/
Kontakt	Frau Elizabeth Rosas E-Mail: elizabeth@calaverabeer.com.mx Tel.: +52 55 5365 3685
Mitarbeiterzahl	11 - 50
Profil	Cervecería Calavera S.A. de C.V. ist eine Craft-Brauerei aus Naucalpan im Großraum Mexiko-Stadts, die seit 2008 mit Designs und innovativen Bierstilen auffällt. Das Sortiment reicht von belgisch-inspirierten Tripel und Stouts mit Chili bis hin zu saisonalen Spezialitäten und limitierten Editionen. Mit ihrer Markenpräsenz in der Hauptstadt richtet sich Cervecería Calavera, S.A. de C.V. an ein urbanes Publikum. Für deutsche Unternehmen bietet die Brauerei ein Modell zur Zusammenarbeit in Nischenstilen, Markenentwicklung und Stadtmarketing.

Cervecería Wendtland de México, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Calle Diez 385-B, El Sauzal Ensenada 22760 Ensenada, Baja California Mexiko https://wendlandt.com.mx/
Kontakt	Herr Celso Guzmán E-Mail: francisco.hernandez@wendlandt.com.mx Tel.: +52 646 1747060
Profil	Cervecería Wendtland de México S.A. de C.V. ist eine preisgekrönte Craft-Brauerei in Ensenada, Baja Californiamit Klassikern wie Perro del Mar (IPA) und Veraniega (Wheat Ale). Für deutsche Unternehmen bietet Wendlandt ein etabliertes Modell für Premium-Craft-Kooperationen und Markteintritt in Mexiko.

Cervexxa, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Cuernavaca, Morelos Mexiko https://www.cervezaartesanal mexicana.mx/
Kontakt	Herr Francisco Chávez Delgado E-Mail: ventas@cervexxa.mx Tel.: +52 777 161 7101
Mitarbeiterzahl	5
Profil	Cervexxa S.A. de C.V. ist seit 2016 eine E-Commerce-Plattform für Craft- und Importbiere in Mexiko mit Sitz in Cuernavaca. Über Abo-Modelle („Club Cervexxa“), Multi-Channel-Vertrieb (Amazon, Mercado Libre, App) und eigene Logistiklösungen bietet das Unternehmen internationalen Brauereien einen digitalen Markteintritt. Für deutsche Brauereien ist Cervexxa ein Sichtbarkeitskanal im Online- und Abo-Segment.

Cerveza Minerva, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Calzada Federalismo Norte 1918 44260 Guadalajara Mexiko https://www.cervezaminerva.mx/home
Kontakt	E-Mail: equipominerva@cervezaminerva.mx Tel.: +52 33 3682 0474
Mitarbeiterzahl	51 - 200
Profil	Cerveza Minerva, S.A. de C.V. ist seit 2003/04 eine der führenden Craft-Brauereien Mexikos mit Sitz in Zapopan (Jalisco) und 51 – 200 Mitarbeitenden. Für deutsche Partner bietet Cerveza Minerva, S.A. de C.V. Kooperationschancen von Rohstofflieferungen bis hin zu gemeinsamen Produktlinien.

Ch B Distribuidor de Cerveza, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Independencia 201, Local 11, L7, Centro Distribuidor de Básicos Viñedos San Marcos 20900 Jesús Gómez Portugal Mexiko https://www.ch-b.com.mx/
Kontakt	Herr Christopher Arredon E-Mail: ch-b@outlook.com.mx Tel.: +52 55 4587 3416
Umsatz	Ca. 600 Kisten/Jahr (2024) ~ geschätzt 6.000 – 8.000 €/Jahr
Mitarbeiterzahl	3
Profil	Ch B Distribuidor de Cerveza, S.A. de C.V. ist ein auf Craft- und Spezialbiere fokussierter Distributor mit Sitz in Mexiko-Stadt. Das Unternehmen beliefert landesweit Bars, Restaurants, Hotels und Spezialmärkte mit nationalen und internationalen Bieren (Flasche und Fass). Für deutsche Brauereien bietet Ch B Distribuidor de Cerveza, S.A. de C.V. eine Vertriebspartnerschaft im Premium- und Nischensegment der Gastronomie.

Hércules Mexico, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Avenida Universidad Oriente 156, Arboledas del Río 76000 Santiago de Querétaro Mexiko https://almacenhercules.mx/
Kontakt	E-Mail: carlosl@almacenhercules.mx Tel.: +52 442 244 1891
Profil	Hércules México, S.A. de C.V. ist ein Tasting- und Vertriebsformat in Querétaro, das Brauerei, Biergarten, Einzelhandel und Onlinevertrieb kombiniert. Mit über 20 eigenen Bierstilen bietet Hércules ein Modell zur lokalen Markterprobung und Konsumentenbindung in einem authentischen Erlebnisumfeld.

7.4 Online-Handel und Spezialhändler

Cervexxa, S.A. de C.V.	
Adresse / Website	Cuernavaca, Morelos Mexiko https://www.cervezaartesanalmexicana.mx/
Kontakt	Herr Francisco Chávez Delgado E-Mail: ventas@cervexxa.mx Tel.: +52 777 161 7101
Mitarbeiterzahl	5
Profil	Cervexxa S.A. de C.V. ist seit 2016 eine E-Commerce-Plattform für Craft- und Importbiere in Mexiko mit Sitz in Cuernavaca. Über Abo-Modelle („Club Cervexxa“), Multi-Channel-Vertrieb (Amazon, Mercado Libre, App) und eigene Logistiklösungen bietet das Unternehmen internationalen Brauereien einen digitalen Markteintritt. Für deutsche Brauereien ist Cervexxa ein Sichtbarkeitskanal im Online- und Abo-Segment.

Estación Malta, SA de CV	
Adresse / Website	Mexiko https://estacionmalta.mx/
Kontakt	E-Mail: ventas@estacionmalta.mx Tel.: +52 777 161 7101
Profil	Estación Malta, S.A. de C.V. ist seit 2019 ein Online-Marktplatz für Craft- und Importbiere mit Sitz in Hermosillo. Die Plattform bietet ein Premiumsortiment für ganz Mexiko mit regelmäßigen Online-Promotionen. Für deutsche Brauereien ist Estación Malta ein digitaler Vertriebskanal zur Präsenz im Premiumsegment ohne stationäre Infrastruktur.

La Europea México, S.A.P.I. de C.V.	
Adresse / Website	Rafael Rebollar 81, Colonia San Miguel Chapultepec 11850 Mexiko-Stadt (CDMX), Delegación Miguel Hidalgo Mexiko https://laeuropea.com.mx/
Kontakt	E-Mail: atencionaclientes2@laeuropea.com.mx Tel.: +52 55 4490 1089
Mitarbeiterzahl	Ca. 900
Profil	La Europea México, S.A.P.I. de C.V. ist ein traditionsreicher Premium-Händler für Wein, Spirituosen, Bier und Feinkost mit starker Präsenz in Mexiko-Stadt und touristischen Zentren. Mit Filialnetz, Online-Shop und Kundenprogrammen verbindet das Unternehmen Einzelhandel, E-Commerce und Erlebnisvertrieb. Für deutsche Marken bietet La Europea eine etablierte Plattform für Premiumpositionierung, Sichtbarkeit und strukturierten Markteintritt in Mexiko.

ROBERTO TIRADO ROMERO, S.A. de C.V. (Cervezas Gourmet)	
Adresse / Website	Avenida Rodolfo Gaona 86-E, Colonia Lomas de Sotelo 53390 Naucalpan de Juárez, Estado de México Mexiko https://cervezasgourmet.com.mx/
Kontakt	Herr Roberto Tirado Romero E-Mail: cervezas@cervezasgourmet.com.mx Tel.: +52 55 5989 0272
Umsatz	400.000 US-Dollar (2024)
Mitarbeiterzahl	8
Profil	Cervezas Gourmet ist seit 2007 eine der größten Online-Bierfachhandlungen Mexikos mit über 400 internationalen Marken und Lieferung in mehr als 300 Städte. Das Unternehmen bedient Privat- und Gastronomiekunden ausschließlich digital. Für deutsche Brauereien bietet Cervezas Gourmet einen Markteintritt mit breiter Onlinereichweite ohne stationäre Präsenz.

7.5 Branchenverbände und Institutionen

Cámara Nacional de la Industria de la Cerveza y de la Malta (Cerveceros de México)	
Adresse / Website	Prado Sur 150, Piso 2, Lomas-Virreyes, Lomas de Chapultepec Miguel Hidalgo 11000 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://cervecerosdemexico.com.mx/
Kontakt	E-Mail: contacto@cerveceros.org.mx Tel.: +52 15 55 56 83
Mitarbeiterzahl	2 - 10
Profil	Cerveceros de México ist der nationale Branchenverband der Bierindustrie und vertritt neben den großen Gruppen auch zunehmend Craft- und Mikrobrauereien. Für deutsche Brauereien und Marken fungiert Cerveceros de México als strategischer Partner – etwa durch Zugriff auf valide Marktinformationen, Branchenevents, Lobbyarbeit und verbandsbasierter Exportförderung.

Unión Cervecera Independiente (ehemals ACERMEX)	
Adresse / Website	Felix Parra 60 03900 Mexiko-Stadt (CDMX), Benito Juarez Mexiko https://unioncervecera.mx/
Kontakt	Via Kontaktformular: https://unioncervecera.mx/
Mitarbeiterzahl	2 - 10
Profil	Unión Cervecera Independiente ist der bedeutendste Verband unabhängiger Brauereien Mexikos – seit 2008 aktiv und heute mit rund 94 Mitgliedern, die ca. 75 % der Craft-Produktion repräsentieren. Der Verband fördert Vernetzung, Innovation, politische Interessenvertretung und organisiert branchenspezifische Events und Programme wie etwa „Together We Brew“ für internationale Zusammenarbeit. Für deutsche Brauereien und Marken bietet die Unión Cervecera Independiente eine zentrale Plattform für Markteinblicke, Lobbyarbeit und Vernetzung im Premium- und Craft-Segment Mexikos.

7.6 Behörden und zentrale Ansprechpartner

Agencia Nacional de Aduanas de México (ANAM)	
Adresse / Website	Avenida Paseo de la Reforma 10, Colonia Tabacalera, Cuauhtémoc 06030 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://anam.gob.mx/
Kontakt	E-Mail: facilitacion@anam.gob.mx Tel.: +52 55 8889 0400
Profil	Zuständig für die Zollabfertigung sämtlicher Einfuhren; operative Schnittstellen: VUCEM für elektronische Anträge/Unterlagen.

Comisión Federal para la Protección contra Riesgos Sanitarios (COFEPRIS)	
Adresse / Website	Oklahoma 14, Colonia Nápoles, Benito Juárez 03810 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://www.gob.mx/cofepris
Kontakt	E-Mail: contactociudadano@cofepris.gob.mx
Profil	Sanitär- und Etikettierungsaufsicht für alkoholische Getränke.

Servicio de Administración Tributaria (SAT)	
Adresse / Website	Avenida Hidalgo 77, Colonia Guerrero, Cuauhtémoc 06300 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://www.sat.gob.mx/home
Kontakt	Tel.: +52 55 6272 2728
Profil	Steuerbehörde zuständig für IEPS auf alkoholische Getränke, Verwaltung von fiskal-/sanitären Kontrollmarken für Importflaschen sowie Register „Padrón de Contribuyentes de Bebidas Alcohólicas“.

Secretaría de Economía (SE)	
Adresse / Website	Calle Pachuca 189, PB, Colonia Condesa, Cuauhtémoc 06140 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://www.gob.mx/se
Kontakt	E-Mail: contacto.ciudadano@economia.gob.mx Tel.: +52 55 229 6260/ oder +52 55 229 6264
Profil	Wirtschaftsministerium zuständig für Außenwirtschaft/Normung, Regeln und Kriterien im Außenhandel sowie Ursprungsregeln in Freihandelsabkommen.

Servicio Nacional de Sanidad, Inocuidad y Calidad Agroalimentaria (SENASICA)	
Adresse / Website	Insurgentes Sur 489, Colonia Hipódromo, Cuauhtémoc 06100 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://www.gob.mx/senasica
Kontakt	E-Mail: atencionciudadana@senasica.gob.mx Tel.: +52 55 5905 1000
Profil	Nationaler Dienst für Gesundheit, Sicherheit und Qualität in der Landwirtschaft und Ernährung, fito-/ zoosanitär zuständig; bei Fertigbier meist nicht anwendbar, jedoch relevant für Rohstoffe (z. B. Malz, Hopfen, Hefe) und bestimmte Verpackungs-/Holzmaterialien.

Procuraduría Federal del Consumidor (PROFECO)	
Adresse / Website	Avenida José Vasconcelos 208, Colonia Condesa, Cuauhtémoc 06140 Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://www.profeco.gob.mx/
Kontakt	E-Mail: dudasportal@profeco.gob.mx
Profil	Behörde zur Marktaufsicht/Verbraucherschutz (Preis-/Kennzeichnungs- und Werbeaufsicht), inkl. Überprüfung von NOM-Pflichtangaben.

7.7 Wichtige Veranstaltungen und Fachmessen

Copa Cerveza (Wettbewerb)	
Ort / Website	Mexiko-Stadt https://www.copacerveza.mx
Zeitraum	Wettbewerb: 24.-26. Oktober 2025 (jährliches Event), Preisverleihung: 16. Mai 2025
Kontakt	E-Mail: informes@copacerveza.mx Tel.: +52 614 122 1802
Kurzprofil	Ein anerkannter Fachwettbewerb, dessen Auszeichnungen im Handel und in der Gastronomie als Qualitätsnachweis dienen.

Ensenada Beer Fest – Baja California	
Ort / Website	Centro Social, Cívico y Cultural Riviera de Ensenada Boulevard Lázaro Cárdenas 1421 Baja California Mexiko https://www.ensenadabeerfest.com
Zeitraum	21.-22. März 2025 (jährliches Event)
Kontakt	E-Mail: ensenadabeerfest@gmail.com
Kurzprofil	Großes B2C-Leuchtturmfestival des Nordwestens, Teilnahme von ca. 130 Brauereien/mehrere Pavilions in 2025.

Expo ANTAD	
Ort / Website	Expo Guadalajara, Guadalajara, Jalisco Mexiko https://expoantad.com.mx
Zeitraum	19.-21. Mai 2025 (jährlich)
Kontakt	E-Mail: info@expoantad.com.mx Tel.: +52 55 5580 9900 oder +52 33 3121 4577 oder +52 33 3121 5437
Kurzprofil	Ausstellung des mexikanischen Einzelhandelsverbandes „Asociación Nacional de Tiendas de Autoservicio y Departamentales“ (ANTAD). Größter Retail/ Hotel/Restaurant/Café-B2B-Marktplatz in Lateinamerika mit Business-Matchmaking und Fokus auf Listungen (Lebensmittel/Getränke, Technologie, Logistik). Relevanz für

	deutsche Anbieter: Besucher u.a. Einkäufer*innen großer Ketten (Off-Trade) und regionale Distributor*innen.
--	---

Expo Cerveza México – CDMX	
Ort / Website	World Trade Center (WTC)/ Pepsi Center WTC, Mexiko-Stadt (CDMX) Mexiko https://www.cervezamexico.com/cdmx/mobile/
Zeitraum	24.-26. Oktober 2025 (jährlich)
Kontakt	E-Mail: info@cervezamexico.com Tel.: +52 55 5604 4900 Ext. 149
Kurzprofil	Leitmesse der mexikanischen Craft- & Spezialbierszene mit Kongress.

Expo Cerveza – Guadalajara	
Ort / Website	Salón Jalisco B, Expo Guadalajara Jalisco Mexiko https://www.cervezamexico.com/guadalajara/mobile/
Zeitraum	16.-18. Mai 2025/ 5.-7. Juni 2026 (jährliches Event)
Kontakt	E-Mail: info@cervezamexico.com Tel.: +52 55 5604 4900 Ext. 149
Kurzprofil	Regionaledition mit Fokus Zentral- und Westmexiko mit 90 Ausstellern und 500 Etiketten.

Festival de la Cerveza - Monterrey	
Ort / Website	Parque Fundidora Monterrey Mexiko https://www.festivaldelacervezamonterrey.com/
Zeitraum	13.-14. Juni 2025 (jährliches Event, teil der „Monterrey Beer Week“ (7.-15. Juni 2025))
Kurzprofil	Leitmesse für Endverbraucher in Nordmexiko, Teilnahme von 400 Etiketten.

Monterrey Beer Week	
Ort / Website	Monterrey und Umgebung mit zentralem Abschluss im Parque Fundidora (Monterrey) Mexiko https://monterreybeerweek.com/ https://www.festivaldelacervezamonterrey.com/
Zeitraum	7.-15. Juni 2025 (Woche der Events in der ganzen Stadt); Abschluss mit Festival de la Cerveza Monterrey am 13.-14. Juni 2025 im Parque Fundidora (Jährliches Event im Juni)
Kontakt	E-Mail: hola@monterreybeerweek.com
Kurzprofil	Stadtweite Bierwoche im Umkreis von Monterrey mit 400 Etiketten.

7.8 Fachpresse

BeverageDaily	
Website	https://www.beveragedaily.com/
Kurzprofil	Internationales B2B-Newsportal für Getränkeindustrie (Trends, Verpackung, Retail; regelmäßige Mexiko-Bezüge).

BrewBound	
Website	https://www.brewbound.com/
Kurzprofil	Business-News zu (Craft-)Bier mit Lateinamerika-Zug; nützlich für Vertriebs- und Mergers-und-Acquisitions-Trends.

El Conocedor	
Website	https://revistaelconocedor.com/
Kurzprofil	Premium-Getränke-Magazin (Wein/Spirits/Bier) mit Markt- und Markenberichten; relevant für Premium-Positionierung.

Identidad Cervecera	
Website	https://www.identidadcervecera.com/
Kurzprofil	Magazin/Plattform rund um Craft-Bier (Print und Digital) .

IWSR	
Website	https://www.theiwsr.com/
Kurzprofil	Daten und Forecasts zu Alkoholmärkten (Konsum, Premiumisierung, Kanäle) – strategisch für Marktbewertungen. (Marktforschung)

Periodismo Desde la Barra	
Website	https://periodismodesdelabarra.com/
Kurzprofil	Unabhängiges mexikanisches Medium mit Nachrichten/Reportagen zur Craft-Szene.

The Drinks Business	
Website	https://www.thedrinksbusiness.com/
Kurzprofil	Branchenportal zu Bier/Wein/Spirits; Meldungen zu Investitionen, Rohstoffen und Marktentwicklungen.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat (BMLEH)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Internationale Grundstoffpolitik, Export, Absatzförderung)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmleh.bund.de

STAND

August 2025

UMSCHLAGGESTALTUNG

BMLEH

BILDNACHWEIS

beachfront/stock.adobe.com

TEXT

Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer
Av. Santa Fe No. 170. Col. Santa Fe
Mexico City, Distrito Federal 01210
<https://mexiko.ahk.de/de>

Bearbeiter/ -in; Redaktion
Dr. Carolin Antoni
Helene Bauer
Marion Renner
Miriam Röhrich

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich – direkt oder indirekt – durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens die Deutsch-Mexikanische Industrie- und Handelskammer und zweitens die Förderung durch das BMLEH gestattet.

Das BMLEH ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben.

**Diese Publikation wird vom BMLEH unentgeltlich abgegeben.
Die Publikation ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht im
Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen unter
www.bmleh.de
www.bmleh.de/social-media
www.agrarexportfoerderung.de